

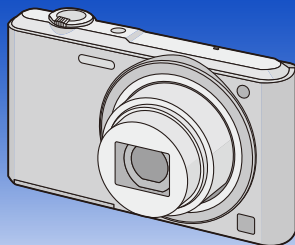
Panasonic®

Bedienungsanleitung für erweiterte Funktionen

Digital-Kamera

Model Nr. **DMC-SZ3**

LUMIX



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie dieses Handbuch für spätere Bezugnahme griffbereit auf.



VQT4S12
F1212HH0

Inhalt

Vor dem ersten Fotografieren

Kamerapflege	5
Standardzubehör	6
Bezeichnung der einzelnen Teile	7

Vorbereitung

Aufladen des Akkus	9
• Einsetzen des Akkus	10
• Aufladen	11
• Ungefähre Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen	14
Karte (Sonderzubehör) einsetzen und herausnehmen	16
Hinweise zum internen Speicher/zur Karte	17
• Etwaige Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der verfügbaren Aufnahmezeit	19
Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)	20
• Ändern der Uhreinstellung	21
Tipps für das Aufnehmen guter Bilder	22
• Passen Sie den Trageriemen an und halten Sie die Kamera sorgfältig fest	22
• Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern	22

Grundfunktionen

Aufnahmemodus auswählen	23
Mit der Automatikfunktion aufnehmen (Intelligenter Automatikmodus)	24
• Ändern der Einstellungen	26
Bildaufnahme mit Ihren Lieblingseinstellungen (Normalbildmodus)	27
Scharfstellen	28
Videoaufnahmen	30
Wiedergabe	32
• Anzeige von mehreren Bildschirmen (Multi-Wiedergabe)	35
• Verwendung des Wiedergabe-Zooms	35
Bilder löschen	36
• Einzelne Bilder löschen	36
• Mehrere Bilder (bis zu 50) oder alle Bilder löschen	36
Menüeinstellung	37
• Menüpunkte einstellen	37
Hinweise zum Setup-Menü	39

Aufnahme

Hinweise zum LCD-Monitor	44
Verwendung des Zooms	46
• Optischer Zoom	46
• Erweiterter optischer Zoom (EZ)	47
• Intelligenter Zoom	47
• Digitalzoom	47
Mit integriertem Blitz fotografieren	48
• Geeignete Blitzeinstellung wählen	48
Mit dem Selbstauslöser fotografieren	52
Belichtungsausgleich	53
Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlichen Bildeffekten	
(Kreativer Steuermodus)	54
• [Expressiv]	55
• [Retro]	55
• [High Key]	55
• [Low key]	55
• [Sepia]	56
• [Dynamisch Monochrom]	56
• [Impressiv]	56
• [High dyn.Range]	56
• [Cross-Prozess]	57
• [Spielzeugeffekt]	57
• [Miniatureffekt]	57
• [Selektivfarbe]	58
Aufnahme von Panoramabildern (Panorama-Aufnahme-Modus)	59
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)	62
• [Portrait]	63
• [Schöne Haut]	63
• [Landschaft]	63
• [Sport]	64
• [Nachtportrait]	64
• [Nachtlandsch.]	64
• [Speisen]	64
• [Baby1]/[Baby2]	65
• [Tier]	65
• [Sonn. Unterg.]	65
• [Hohe Empfind.]	65
• [Sternenhimmel]	66
• [Durch Glas]	66
• [Fotorahmen]	66
Verwenden des [Rec] Menüs	67
• [Bildgröße]	67
• [Empfindlichkeit]	68
• [Weißabgleich]	69
• [AF-Modus]	71
• [i.Belichtung]	73

• [i.-Auflösung]	73
• [Digitalzoom]	73
• [Serienbilder]	74
• [Farbmodus]	76
• [AF-Hilfslicht]	76
• [Rote-Aug.-Red.]	77
• [Stabilisator]	77
• [Datum ausd.]	78
• [Uhreinst.]	78
Verwenden des [Video] Menüs	79
• [Aufn.-Qual.]	79
• [Dauer-AF]	79

Wiedergabe/Bearbeiten

Verschiedene Methoden zur Wiedergabe	80
• [Diashow]	81
• [Wiederg. Filter.]	83
• [Kalender]	85
Spaß mit aufgenommenen Bildern (Retusche)	86
• [Auto-Korrektur]	86
• [Schönheitskorrektur]	87
• [Kreative Korrektur]	89
Verwenden des [Wiedergabe] Menüs	90
• [Korrektur]	90
• [Größe än.]	90
• [Zuschn.]	92
• [Favoriten]	93
• [Druckeinst.]	94
• [Schutz]	96
• [Kopieren]	97

An andere Geräte anschließen

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben	98
Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem PC	100
• Hinweise zur mitgelieferten Software	100
Bilder ausdrucken	104
• Eine einzelne Aufnahme auswählen und drucken	105
• Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken	105
• Druckeinstellungen	106

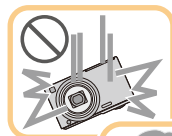
Sonstiges

Displayanzeige	109
Vorsichtsmaßnahmen	111
Meldungen	116
Fehlerbehebung	118

Kamerapflege

Keinen starken Erschütterungen, Stößen oder Druck aussetzen.

- Das Objektiv, der LCD-Monitor oder das Gehäuse können beschädigt werden, wenn das Gerät unter folgenden Bedingungen verwendet wird. Außerdem kann es in folgenden Fällen zu Fehlfunktionen kommen oder wird das Bild unter Umständen nicht aufgezeichnet:
 - Fallen oder Stoßen der Kamera.
 - Ein Setzen, während sich die Kamera in Ihrer Hosentasche befindet, oder ein gewaltsames Einschieben und eine volle oder enge Tasche, usw.
 - Anbringen von beliebigen Objekten, wie Zubehör an dem an der Kamera befestigten Riemen.
 - Starkes Drücken auf das Objektiv oder den LCD-Monitor.



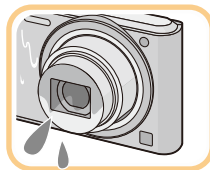
Diese Kamera ist nicht staub-/tropf-/wasserdicht.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Kamera an einem Ort mit starkem Aufkommen von Staub, Wasser, Sand, usw.

- Flüssigkeiten, Sand oder andere Fremdstoffe können in die Freiräume um das Objektiv, die Tasten usw. eindringen. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, da es dadurch nicht nur zu Funktionsstörungen kommen kann, sondern die Kamera auch irreparabel beschädigt werden kann.
 - Sehr sandige oder staubige Orte.
 - Orte, an denen das Gerät mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen kann, wie beispielsweise bei Regenwetter oder am Strand.

■ Hinweise zur Kondensation (Bei Beschlagen der Linse)

- Kondensation wird durch eine Änderung der Außentemperaturen oder der Luftfeuchtigkeit verursacht. Kondensation sollte möglichst vermieden werden, da sie zu einer Verunreinigung der Linse, zu Schimmelbildung oder einer Fehlfunktion der Kamera führen kann.
- Falls sich Kondenswasser bildet, schalten Sie die Kamera für ca. 2 Stunden aus. Der Beschlag wird von allein verschwinden, wenn sich die Kamertemperatur an die Außentemperatur annähert.



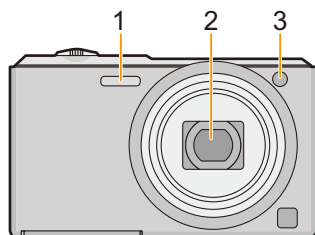
Standardzubehör

Überprüfen Sie, ob sämtliches Zubehör im Lieferumfang enthalten ist, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

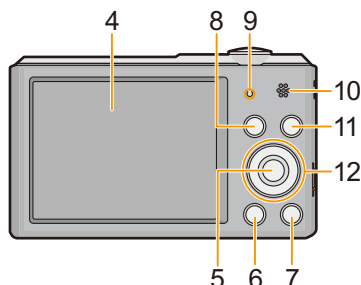
- Umfang und Design des Zubehörs können sich unterscheiden, je nachdem, in welchem Land bzw. in welcher Region die Kamera erworben wurde.
Weitere Informationen zum Zubehör finden Sie in "Kurz-Bedienungsanleitung".
- Der Akkupack wird im Text als **Akkupack** oder einfach als **Akku** bezeichnet.
- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte werden im Text allgemein als **Karte** bezeichnet.
- **Die Speicherkarte ist als Sonderzubehör erhältlich.**
Auch wenn keine Karte eingesetzt ist, können Sie mit dem internen Speicher Bilder aufnehmen und wiedergeben.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Panasonic, wenn Sie mitgeliefertes Zubehör verlieren und Ersatz benötigen. (Alle Teile des Zubehörs sind separat erhältlich.)

Bezeichnung der einzelnen Teile

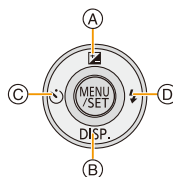
- 1 Blitz (S48)
- 2 Objektiv (S5, 112)
- 3 Selbstauslöseranzeige (S52)
AF-Hilfslicht (S76)



- 4 LCD-Monitor (S44, 109, 112)
- 5 [MENU/SET]-Taste (S37)
- 6 [▶] (Wiedergabe)-Taste (S32)
- 7 [🗑️/↵] (Löschen/Abbruch)-Taste (S36)
- 8 [MODE]-Taste (S23, 80)
- 9 Ladeleuchte (S11)
- 10 Lautsprecher (S40)
 - Achten Sie darauf, dass Sie den Lautsprecher nicht mit Ihrem Finger verdecken. Andernfalls könnte dies Tonqualität beeinträchtigen.
- 11 Videotaste (S30)



- 12 Cursortasten
 - Ⓐ: ▲/Belichtungsausgleich (S53)
 - Ⓑ: ▼/[DISP.] (S44)
 - Ⓒ: ◀/Selbstauslöser (S52)
 - Ⓓ: ▶/Blitzlicht-Einstellung (S48)



In dieser Bedienungsanleitung werden die Cursortasten wie in der Abbildung unten dargestellt oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.
Beispiel: Wenn Sie die Taste ▼ (nach unten) drücken



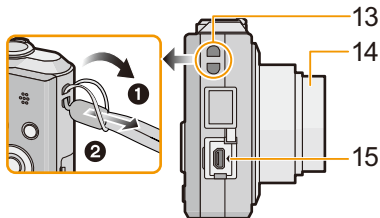
oder **Drücken Sie ▼**

13 Trageriemenöse (S22)

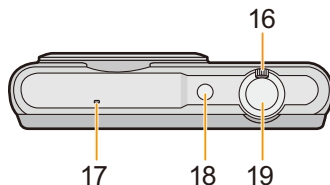
- Bringen Sie bei Gebrauch der Kamera unbedingt die Schlaufe an, um sicherzustellen, dass sie nicht herunterfällt.

14 Objektivtubus**15 [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss (S11, 98, 102, 104)**

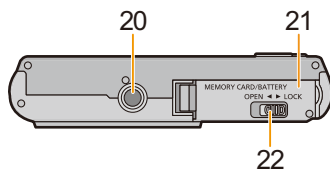
- Der Anschluss wird auch zum Laden des Akkus verwendet.

**16 Zoomhebel (S46)****17 Mikrofon**

- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihrem Finger verdecken.

18 [ON/OFF]-Schalter der Kamera (S20)**19 Auslöser (S24, 27)****20 Stativbefestigung**

- Dieses Gerät kann beschädigt werden, wenn ein Stativ mit einer Schraubenlänge von 5,5 mm oder mehr angebracht ist.

21 Karten-/Akkufachabdeckung (S10, 16)**22 Freigabehebel (S10, 16)**

Aufladen des Akkus

Verwenden Sie die speziellen Netzadapter (mitgeliefert), USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) und den Akku.

- Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
- Den Akku nur laden, wenn er in die Kamera eingeführt wird.

Kamerabedingungen	Laden
Ausgeschaltet	○
Eingeschaltet	—

■ Akkus, die mit diesem Gerät verwendet werden können

Es ist bekannt, dass immer wieder gefälschte Akkupacks zum Verkauf angeboten werden, die dem Originalprodukt täuschend ähnlich sehen. Manche dieser Akkupacks sind nicht mit einem ordnungsgemäßen internen Schutz ausgestattet, der den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften genügen würde. Diese Akkupacks können unter Umständen zu Bränden oder Explosionen führen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Ausfälle, die aus der Verwendung eines gefälschten Akkupacks resultieren. Um zu garantieren, dass nur sichere Produkte zum Einsatz kommen, empfehlen wir die Verwendung des Original-Akkupacks von Panasonic.

■ Zur Stromversorgung

Bei Verwendung des Netzadapters (mitgeliefert) während der Akku im Gerät eingelegt ist, kann die Stromversorgung von einer Steckdose über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) erfolgen.

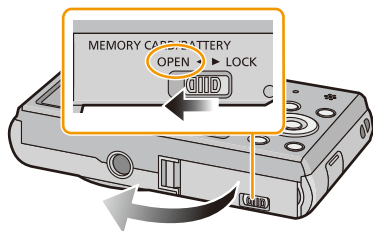
- **Der Akku wird unter Umständen während der Aufnahme verbraucht. Die Kamera schaltet sich aus, wenn die Akkuleistung verbraucht ist.**
- Wenn kein Akku eingelegt ist, erfolgt keine Stromversorgung.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Anschließen oder Trennen des Netzadapters (mitgeliefert) aus.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku in die Kamera zum Aufladen ein.

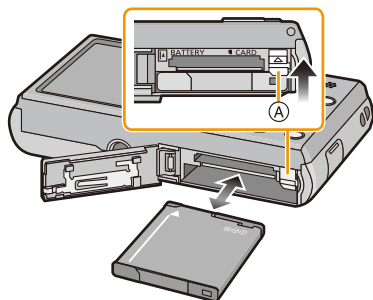
- 1** Schieben Sie den Freigabeschalter in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung.

- Verwenden Sie stets Original-Akkus von Panasonic.
- Sollten andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für die Qualität dieser Produkt.



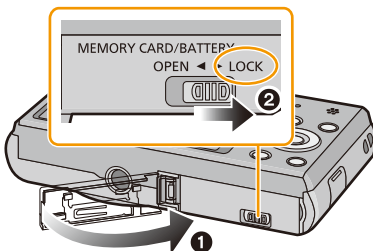
- 2** Achten Sie auf die Ausrichtung des Akkus. Legen Sie den Akku vollständig ein und prüfen Sie dann, ob er durch den Hebel (A) arretiert wird.

Verschieben Sie den Hebel (A) in Pfeilrichtung, um den Akku zu entfernen.



- 3** **1:** Schließen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung.

- 2:** Verschieben Sie den Freigabeschalter in Pfeilrichtung.

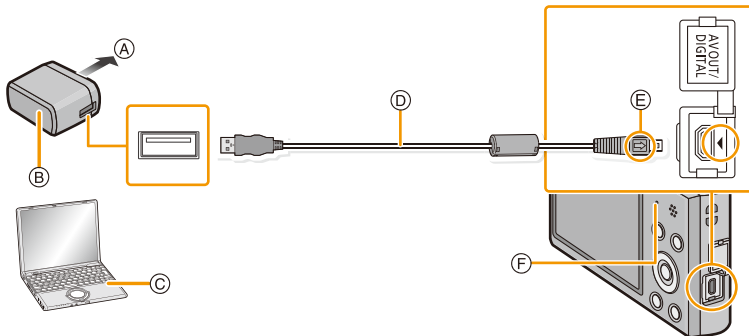


- Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie ab, bis die "LUMIX" Anzeige auf dem LCD-Monitor erlischt, bevor Sie den Akku herausnehmen. (Das Gerät funktioniert sonst möglicherweise nicht mehr, die Karte könnte beschädigt werden oder Bildaufnahmen verloren gehen.)

Aufladen

- Der Akku sollte in Bereichen mit einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C (entspricht der Temperatur des Akkus) aufgeladen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



- (A) Zu Netzsteckdose
- (B) Netzadapter (mitgeliefert)
- (C) PC (Eingeschaltet)
- (D) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)
 - Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- (E) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.
- (F) Ladeleuchte

(Am Stromnetz aufladen)

Verbinden Sie den Netzadapter (mitgeliefert) und diese Kamera mit dem USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) und dann den Netzadapter (mitgeliefert) mit der Netzsteckdose.

(Vom Computer laden)

Schließen Sie die Kamera mit diesem USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC an.

- Je nach Spezifikationen des Computers ist das Laden mit dem Computer unter Umständen nicht möglich.
- Schaltet der Computer in den Ruhezustand während der Akku aufgeladen wird, hört der Akku auf zu laden.
- Wenn Sie die Kamera an ein Notebook anschließen, das nicht an ein Stromnetz angeschlossen ist, wird sich der Akku des Notebooks schneller entleeren. Lassen Sie die Kamera nicht für längere Zeit an einer Stromquelle angeschlossen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera stets an einen USB-Anschluss des PC angeschlossen ist. Schließen Sie die Kamera nicht an den USB-Anschluss eines Monitors, Tastatur oder Drucker oder an einen USB-Hub an.

■ Information zur Ladeleuchte

Ein: Aufladen.

Aus: Akku ist aufgeladen. (Trennen Sie die Kamera vom Stromnetz oder Computer nach vollständiger Aufladung.)

■ Ladedauer

Bei Verwendung des Netzadapters (mitgeliefert)

Ladedauer	Ca. 150 min
-----------	-------------

- Die angezeigte Ladedauer gilt für einen vollständig entladenen Akku. Die Ladedauer kann je nach Bedingungen, unter denen der Akku verwendet wurde, unterschiedlich sein. Die Ladedauer für Akkus in besonders warmer/kalter Umgebung oder von Akkus, die lange Zeit nicht verwendet wurden, kann länger als üblich sein.
- Die Ladezeit bei Anschluss an einen Computer hängt von der Computerleistung ab.

■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige ist auf dem LCD-Monitor zu verfolgen.



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die Restladung des Akkus erschöpft ist. Laden Sie den Akku wieder auf oder ersetzen Sie ihn durch einen voll geladenen Akku.

- **Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) in den Kontaktbereich des Netzsteckers gelangen. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.**
 - Verwenden Sie kein anderes USB-Anschlusskabel als das mitgelieferte, oder ein originales USB-Anschlusskabel von Panasonic (DMW-USBC1: Sonderzubehör).
 - Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter.
 - Verwenden Sie kein USB-Erweiterungskabel.
 - Der Netzadapter (mitgeliefert) und das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) sind nur für diese Kamera vorgesehen. Verwenden Sie sich nicht mit anderen Geräten.
 - Entnehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus. (Ein aufgeladener Akku entlädt sich allmählich, wenn er für lange Zeit nicht verwendet wird.)
 - Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs und danach. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
 - Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist. Häufiges zusätzliches Laden des bereits vollen Akkus sollte jedoch vermieden werden. (Es könnte sonst zum typischen Anschwellen des Akkus kommen.)
 - Wenn Sie ein Problem mit dem Stromanschluss haben, wie beispielsweise einen Stromausfall, wird der Ladevorgang nicht völlig abgeschlossen. Sollte dies vorkommen, trennen Sie das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) und schließen Sie es erneut an.
 - Wenn sich die Ladeleuchte nicht einschaltet oder blinkt, wenn Sie das Netzadapter (mitgeliefert) oder den PC verbinden, zeigt dies an, dass der Ladevorgang gestoppt wurde, da sich das Gerät nicht in einem zum Laden geeigneten Temperaturbereich befindet; dies ist kein Hinweis auf einen Fehler.
- Schließen Sie das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) erneut an einem Ort mit einer Raumtemperatur (und einer Batterietemperatur) von 10 °C bis 30 °C an und versuchen Sie, erneut zu laden.

Ungefähre Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen

Aufnahmen von Standbildern

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 250 Bilder	Gemäß CIPA-Standard im Normalbildmodus
Aufnahmedauer	Ca. 125 min	

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchte: 50%RH, bei eingeschaltetem LCD-Monitor.
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte von Panasonic (32 MB).
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden nachdem die Kamera eingeschaltet wurde. (bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [ON].)
- **Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Drehen des Zoomhebels bei jeder Aufnahme von Tele nach Weitwinkel oder umgekehrt.
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen und warten, bis die Temperatur des Akkus sinkt.

Die Anzahl möglicher Bildaufnahmen ist vom Aufnahmeintervall abhängig. Bei längeren Zeitintervallen verringert sich die mögliche Anzahl an Bildaufnahmen. [Werden zum Beispiel Bilder im Abstand von 2 Minuten aufgenommen, dann verringert sich die Anzahl an Bildern auf ca. 25% der oben angegebenen Zahl (d.h. wenn der Zeitabstand zwischen den Bildern 30 Sekunden beträgt).]

Aufnahmen von Videos

Bei Aufnahme in Bildqualität stellen Sie auf [HD]

Mögliche Aufnahmedauer	Ca. 90 min
Aktuelle Aufnahmedauer	Ca. 45 min

- Diese Zeitangaben gelten für eine Umgebungstemperatur von 23 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 50%RH. Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben Richtwerte sind.
 - Die tatsächliche mögliche Aufnahmedauer bezeichnet die für Aufnahmen verfügbare Zeit, wenn Aktionen wie das Ein- oder Ausschalten, Starten/Stoppen der Aufnahme, die Zoombedienung, etc. wiederholt ausgeführt werden.
 - Bewegte Bilder können durchgehend bis zu 15 Minuten aufgenommen werden. Der Grenzwert für durchgehende Aufnahmen liegt bei 2 GB.
- Die Restzeit für durchgehende Aufnahmen wird am Bildschirm angezeigt.

■ Wiedergabe**Wiedergabedauer****Ca. 240 min**

- **Die Betriebszeiten und die Anzahl der möglichen Bildaufnahmen unterscheiden sich je nach Umgebung und Betriebsbedingungen.**

So verkürzt sich zum Beispiel in folgenden Fällen die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Bildaufnahmen verringert sich:

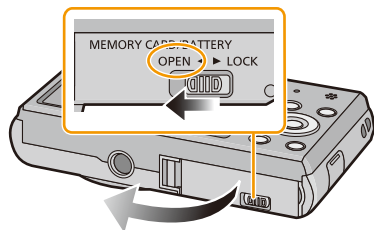
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, zum Beispiel auf Skipisten.
- Bei wiederholter Verwendung von Funktionen wie Blitz und Zoom.

- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

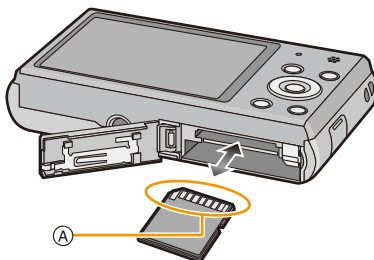
Karte (Sonderzubehör) einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Es wird empfohlen, eine Speicherkarte von Panasonic zu verwenden.

- 1** Schieben Sie den Freigabeschalter in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung.

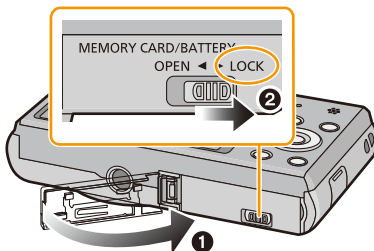


- 2** Schieben Sie die Karte sicher hinein, bis ein Klicken zu vernehmen ist. Achten Sie dabei auf die Einschubrichtung. Drücken Sie, um die Karte zu entfernen, auf diese, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie die Karte dann nach oben heraus.



(A): Nicht die Anschlussverbindung der Karte berühren.

- 3** **1:** Schließen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung.
2: Verschieben Sie den Freigabeschalter in Pfeilrichtung.



- Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie ab, bis die "LUMIX" Anzeige auf dem LCD-Monitor erlischt, bevor Sie die Karte herausnehmen. (Das Gerät funktioniert sonst möglicherweise nicht mehr, die Karte könnte beschädigt werden oder Bildaufnahmen verloren gehen.)

Hinweise zum internen Speicher/zur Karte

Mit diesem Gerät sind folgende Schritte möglich:

Wenn eine Karte nicht eingesetzt wurde	Bilder können im Internen Speicher aufgenommen und abgespielt werden.
Wenn eine Karte eingesetzt wurde	Bilder können auf der Karte aufgenommen und abgespielt werden.

• Bei Verwendung des internen Speichers:

 (Zugriffsanzeige*)

• Bei Verwendung der Karte:

 (Zugriffsanzeige*)

- * Die Zugriffsanzeige leuchtet rot, wenn Bilder im internen Speicher (oder auf der Karte) aufgezeichnet werden.



Interner Speicher

- Sie können die aufgezeichneten Aufnahmen auf eine Karte kopieren. (S97)
- **Speichergröße: Ca. 90 MB**
- Der Zugriff auf den internen Speicher kann langsamer sein als der Zugriff auf die Karte.

Karte

Die folgenden Karten entsprechen der SD-Videonorm und können in dem Gerät eingesetzt werden.

(Diese Speicherkarten werden im Text einfach als **Karte** bezeichnet.)

	Bemerkungen
SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)	• Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Klasse 6" oder höher. • SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten können nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. • Achten Sie bei der Verwendung von SDXC-Speicherkarten darauf, dass Ihr PC und weiteres Zubehör kompatibel sind. http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html • Nur Karten mit den links aufgeführten Kapazitäten können verwendet werden.
SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)	
SDXC-Speicherkarte (48 GB, 64 GB)	

- * SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Schreiben. Überprüfen Sie die Klasse anhand des Etiketts auf der Karte, usw.

z.B.:

CLASS 6

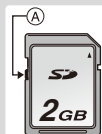
6

- Die neuesten Informationen dazu finden Sie auf folgender Website.

<http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/>

(Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)

- **Schalten Sie während des Zugriffs (Schreib-, Lese- und Löschvorgang, Formatierung, usw.) dieses Gerät nicht aus, entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte oder stecken Sie nicht den Netzadapter (mitgeliefert) aus. Setzen Sie die Karte außerdem keinen Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung aus.**
Die Karte oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und das Gerät funktioniert unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß.
Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, nehmen Sie den Vorgang erneut vor.
- Schreibschutzschalter  (Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Schreiben oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Die Möglichkeit zum Schreiben oder Löschen von Daten und zum Formatieren der Karte besteht erst wieder, wenn der Schalter erneut in der ursprünglichen Position steht.)
- Die Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S43)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.

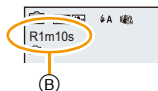


Etwaige Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der verfügbaren Aufnahmezeit

Anzeige der aufnehmbaren Bildanzahl und der möglichen Aufnahmezeit

- Schalten Sie die Anzeige (Anzahl der möglichen Bildaufnahmen, verfügbare Aufnahmezeit, etc.) durch Drücken von ▼ um. (S44)

- (A) Anzahl möglicher Bildaufnahmen
- (B) Verfügbare Aufnahmezeit



- Die genannten Bildanzahlen und Aufnahmezeiten sind nur geschätzt. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Bildaufnahmen und die verfügbare Aufnahmezeit hängen von den Motiven ab.

Anzahl der möglichen Aufnahmen

- [+99999] wird angezeigt, wenn mehr als 100.000 Bilder übrig sind.

Bildgröße	Interner Speicher (Ca. 90 MB)	2 GB	32 GB	64 GB
16M (4:3)	14	300	4910	9880
5M (4:3)	31	650	10620	21490
0,3M (4:3)	480	10050	162960	247160

Verbleibende Video-Aufnahmezeit

- “h” steht für Stunde, “m” für Minute und “s” für Sekunde.

Einstellung der Aufnahmequalität	Interner Speicher (Ca. 90 MB)	2 GB	32 GB	64 GB
HD	—	10m10s	2h47m00s	5h39m00s
VGA	—	21m40s	5h54m00s	11h56m00s
QVGA	3m00s	1h2m00s	16h59m00s	34h21m00s

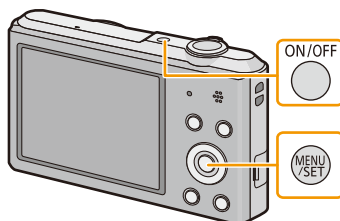
- Die mögliche Aufnahmezeit entspricht der Gesamtzeit aller aufgenommenen Videos.
- Bewegte Bilder können durchgehend bis zu 15 Minuten aufgenommen werden. Der Grenzwert für durchgehende Aufnahmen liegt bei 2 GB.
Die Restzeit für durchgehende Aufnahmen wird am Bildschirm angezeigt.
- Die maximal mögliche kontinuierliche Aufnahmezeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht eingestellt.

1 Drücken Sie den [ON/OFF]-Schalter der Kamera.

- Wird der Bildschirm zur Auswahl der Sprache nicht angezeigt, gehen Sie weiter zu Schritt 4.



2 Drücken Sie [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

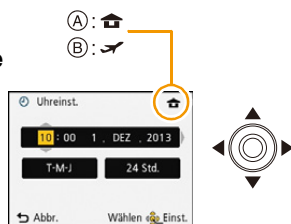
4 Drücken Sie [MENU/SET].



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- Ⓐ: Uhrzeit am Heimatort
- Ⓑ: Uhrzeit am Reiseziel

- Ohne Uhreinstellung können Sie durch Druck auf [🗑️/↩️] löschen.



6 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET].

Ändern der Uhreinstellung

Wählen Sie [Uhreinst.] im Menü [Rec] oder [Setup] und betätigen Sie [MENU/SET]. (S37)

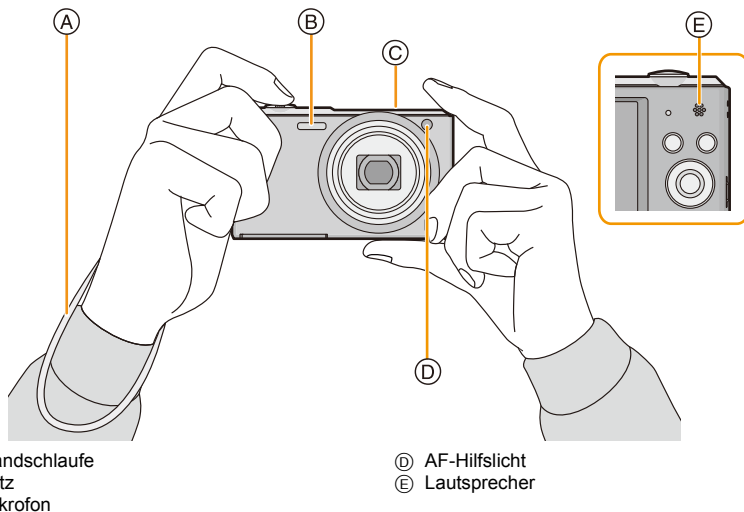
- Die Uhr kann zurückgestellt werden, wie in den Schritten **5** und **6** gezeigt.
 - **Die Uhreinstellung wird auch ohne Kamera-Akku mit Hilfe des integrierten Uhr-Akkus drei Monate lang beibehalten. (Lassen Sie den aufgeladenen Kamera-Akku 24 Stunden im Gerät, um den Uhr-Akku vollständig aufzuladen.)**
- Wurde die Uhrzeit nicht eingestellt, kann das richtige Datum nicht ausgedruckt werden, wenn Sie ein Fotolabor mit dem Ausdruck des Bildes beauftragen oder wenn Sie die Bilder mithilfe von [Datum ausd.] mit dem Datum versehen.
- Wenn die Uhr eingestellt wurde, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn es nicht auf dem Kamera-Display angezeigt wird.

Tipps für das Aufnehmen guter Bilder

Passen Sie den Trageriemen an und halten Sie die Kamera sorgfältig fest

Halten Sie die Kamera vorsichtig mit beiden Händen, halten Sie Ihre Arme still an Ihrer Seite und nehmen Sie einen Stand mit leicht gespreizten Beinen ein.

- **Bringen Sie, um ein Herunterfallen zu verhindern, unbedingt den beiliegenden Trageriemen an und legen Sie ihn um Ihr Handgelenk. (S8)**
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht zu stark schwingt und ziehen Sie nicht mit Gewalt daran, solange Sie diese am Riemen halten. Das könnte dazu führen, dass der Riemen reißt.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Achten Sie darauf, das Blitzlicht, das AF-Hilfslicht, das Mikrofon, den Lautsprecher oder die Linse usw. nicht mit den Fingern zu verdecken.



■ Funktion zur Richtungserkennung ([Anz. Drehen])

Mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommene Bilder werden vertikal (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [Anz. Drehen] (S42) eingestellt ist)

- Wenn die Kamera senkrecht gehalten und beim Aufnehmen von Bildern nach oben und unten gekippt wird, funktioniert die Funktion zur Hoch-/Querformaterkennung unter Umständen nicht richtig.
- Videos, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden nicht im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.

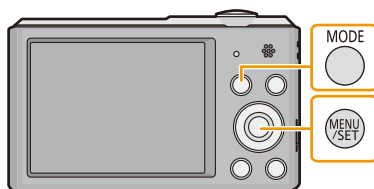
Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern

Wenn die Verwacklungswarnung [|||📷]] angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [Stabilisator] (S77), einem Stativ oder dem Selbstausslöser (S52).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes auf dem Display ruhig zu halten. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs.
 - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
 - [Nachtportrait]/[Nachtlandsch.]/[Sternenhimmel] (Szenenmodus)

Aufnahmemodus auswählen

1 Drücken Sie [MODE].



2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Aufnahmemodus.



3 Drücken Sie [MENU/SET].

■ Liste der Aufnahmemodi

	Intelligenter Automatikmodus (S24)
Die Motive werden mit automatisch von der Kamera vorgenommenen Einstellungen aufgenommen.	
	Normalbildmodus (S27)
Für die Aufnahmen werden die Einstellungen verwendet, die Sie selbst vorgenommen haben.	
	Kreativer Steuermodus (S54)
Aufnahme mit gleichzeitiger Kontrolle des Bildeffektes.	
	Panorama-Aufnahme-Modus (S59)
Mit diesem Modus können Sie Panoramabilder aufnehmen.	
	Szenenmodus (S62)
Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.	

- Beim Umschalten des Modus von Wiedergabe auf Aufnahme wird der zuvor unter Aufnahmemodus gewählte Modus eingestellt.

Mit der Automatikfunktion aufnehmen

(Intelligenter Automatikmodus)

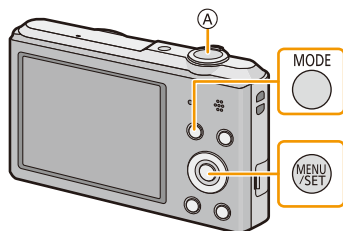
Aufnahmemodus:

Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Dieser Modus ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich ebenfalls ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen, um sich ganz auf das Motiv konzentrieren zu können.

- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
 - Szenenerkennung/Gegenlichtausgleich/Intelligente Steuerung der ISO-Empfindlichkeit/Automatischer Weißabgleich/Gesichtserkennung/[i.Belichtung]/[i.Auflösung]/[i.ZOOM]/[AF-Hilfslight]/[Rote-Aug.-Red.]/[Stabilisator]/[Dauer-AF]

1 Drücken Sie [MODE].

Ⓐ Auslöser

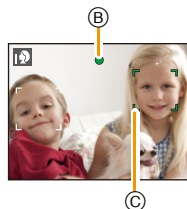


2 Drücken Sie , um [Intellig. Automatik] auszuwählen, und dann [MENU/SET].



3 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter.

- Die Schärfenanzeige Ⓑ blinkt (grün), wenn das Motiv scharfgestellt ist.
- Der AF-Bereich Ⓒ wird mit der Funktion zur Gesichtserkennung um das Gesicht des Objektes angezeigt. In anderen Fällen wird er an der Stelle des fokussierten Objektes angezeigt.
- Die Mindestentfernung (wie nah Sie sich zum Objekt befinden können) ändert sich je nach Zoom-Faktor. Prüfen Sie dazu die Anzeige des aufnehmbaren Bereichs auf dem Bildschirm. (S28)



4 Drücken Sie die Auslösetaste ganz herunter (drücken Sie sie weiter nach unten) und fotografieren Sie.



Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene 2 Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.

Bei Aufnahme von Bildern

 →	 [i-Portrait]	 [i-Landschaft]
	 [i-Makro]	 [i-Nachtportrait]*
	 [i-Nachtlandsch.]	 [i-Sonn.Unterg.]

* Nur bei Auswahl von [A].

- [A] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wird [] oder [] ausgewählt, erkennt die Kamera automatisch das Gesicht einer Person und regelt die Bildschärfe und die Belichtung. (**Gesichtserkennung**)
- Wenn z.B. ein Stativ verwendet wird und die Kamera beurteilt, dass praktisch kein Verwackeln der Kamera vorliegt, wird die Verschlusszeit, wenn die Szene als [] identifiziert wurde, auf ein Maximum von 8 Sekunden eingestellt. Achten Sie darauf, die Kamera beim Aufnehmen nicht zu bewegen.
- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Ist das Gesicht hell oder dunkel, die Größe des Motivs, die Farbe des Motivs, die Entfernung zum Motiv, der Kontrast des Motivs, bewegt sich das Motiv
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.
- [A] wird bei der Aufnahme von Videos zur Aufnahme verwendet. Die Szenenerkennung funktioniert nicht.

Gegenlichtausgleich

Bei Gegenlicht erscheint das Motiv dunkler und die Kamera versucht automatisch, das Gegenlicht durch Erhöhung der Helligkeit des Bildes auszugleichen.

Im Intelligenten Automatikmodus funktioniert der Gegenlichtausgleich automatisch. [] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Gegenlicht erkannt wird. (Je nach den Bedingungen des Gegenlichts kann Gegenlicht unter Umständen nicht richtig erkannt werden.)

Ändern der Einstellungen

Über die folgenden Menüs können Einstellungen vorgenommen werden.

Menü	Menüpunkt
[Rec]	[Bildgröße]*/[Serienbilder]*/[Farbmodus]*
[Video]	[Aufn.-Qual.]
[Setup]	[Uhreinst.]/[Weltzeit]/[Piepton]*/[Sprache]/[Stabilis.-Demo] • Andere Menüpunkte als die oben aufgelisteten, werden nicht angezeigt, aber Sie können diese in anderen Aufnahmemodi einstellen.

• Zur Vorgehensweise beim Einrichten des Menüs siehe [S37](#).

* Die verfügbaren Einstellungen können bei anderen Aufnahmemodi abweichen.

[Farbmodus]

• Die Farbeinstellung [Happy] ist im [Farbmodus] möglich. Es kann automatisch ein Bild mit höherer Brillanz für Farbhelligkeit und –lebendigkeit aufgenommen werden.

Das Blitzlicht (S48)

- Wenn [i⚡A] ausgewählt ist, wird [i⚡A], [i⚡A⊗], [i⚡S⊗] oder [i⚡S] abhängig von der Art des Motivs und der Helligkeit eingestellt.
- Beim Einrichten von [i⚡A⊗], [i⚡S⊗] ist die [Rote-Aug.-Red.] aktiviert.
- Bei Einstellung [i⚡S⊗] oder [i⚡S] verlängert sich die Verschlusszeit.

Bildaufnahme mit Ihren Lieblingseinstellungen

(Normalbildmodus)

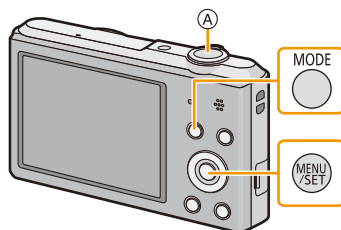
Aufnahmemodus:

Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Durch die Variation verschiedener Einstellungen im Menü [Rec] können Sie Aufnahmen mit größerer kreativer Freiheit machen.

1 Drücken Sie [MODE].

(A) Auslöser



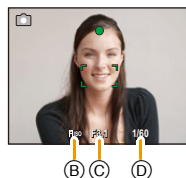
2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Einstellung [Normalbild] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Richten Sie den AF-Bereich auf den Punkt, den Sie scharfstellen möchten.

4 Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um die Aufnahme zu machen.

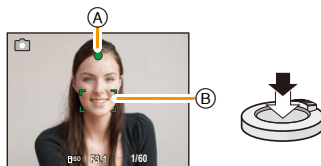
- (B) ISO-Empfindlichkeit
- (C) Blendenwert
- (D) Verschlusszeit



- Blendenöffnung und Verschlusszeit werden rot angezeigt, wenn die richtige Belichtung nicht erreicht wird. (Bei Benutzung des Blitzlichts deaktivieren.)

Scharfstellen

Richten Sie den AF-Bereich auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Wenn das Motiv scharfgestellt ist	Wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist
Fokus-Anzeige (A)	Ein	Blinkt
AF-Bereich (B)	Weiß → Grün	Weiß → Rot
Ton	Zwei Signaltöne	Vier Signaltöne

- Der AF-Bereich kann für bestimmte Zoom-Vergrößerungen und in Umgebungen mit wenig Licht größer angezeigt werden.

Fokus-Bereich

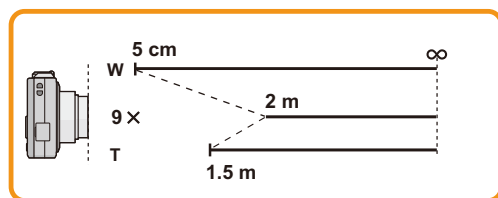
Beim Betätigen des Zooms wird der Fokus-Bereich angezeigt.

- Der Fokus-Bereich wird rot angezeigt, wenn beim halben Herunterdrücken der Auslösetaste keine Scharfstellung erzielt wird.



In Abhängigkeit von der Zoom-Position kann sich der Fokusbereich schrittweise ändern.

z.B.: Fokusbereich im Intelligenten Automatikmodus



- Wenn das Objekt nicht scharf gestellt ist (d.h. es befindet sich nicht in der Mitte des aufzunehmenden Bildes)

- 1 Richten Sie den AF-Bereich auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um die Schärfe und Belichtung zu fixieren.
- 2 Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, während Sie die Kamera bewegen, um die gewünschte Bildkomposition zu erhalten.



- Den Ablauf unter Schritt 1 können Sie beliebig wiederholen, bevor Sie den Auslöser ganz herunterdrücken.

■ Motiv- und Aufnahmebedingungen, die das Scharfstellen erschweren können

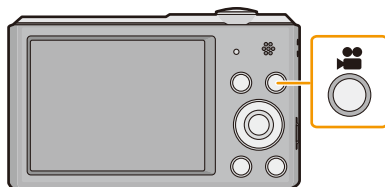
- Sich schnell bewegende Motive, sehr hell beleuchtete Motive oder Motive ohne Kontrast
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen von nahen und weiter entfernten Gegenständen in einem Bild

Videoaufnahmen

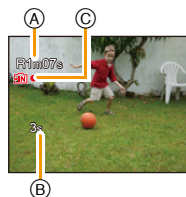
Anwendbare Modi:     

Dieses Gerät kann Videos im Format QuickTime Motion JPEG aufnehmen.

1 Durch Drücken der Videotaste starten Sie die Aufnahme.



- Ⓐ Verfügbare Aufnahmedauer
- Ⓑ Vergangene Aufnahmedauer
- Sie können Videos entsprechend jedem Aufnahmemodus aufnehmen.
- Lassen Sie die Videotaste direkt nach dem Druck los.
- Die Anzeige des Aufnahmestatus (rot) Ⓒ blinkt bei Videoaufnahmen.
- Zum Einrichtungen von [Aufn.-Qual.], siehe [S79](#).



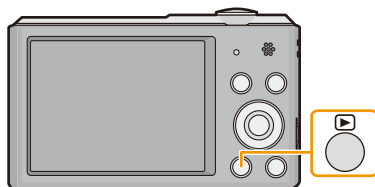
2 Durch erneutes Drücken der Videotaste stoppen Sie die Aufnahme.

- Bei Aufnahmen im internen Speicher, [Aufn.-Qual.] ist auf [QVGA] fest eingestellt.
- Die auf dem Display angezeigte verbleibende Aufnahmedauer verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Kartentyp kann die Kartenzugriffsanzeige nach Videoaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn mit der Kamera aufgenommene Videos auf anderen Geräten wiedergegeben werden, kann die Bild- und Tonqualität beeinträchtigt oder die Wiedergabe unmöglich sein. Auch die Aufnahmedaten werden unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Je nach der Umgebung, in der die Videoaufnahme erfolgt, wird der Monitor unter Umständen vorübergehend schwarz oder das Gerät zeichnet wegen elektrostatischer Aufladung, elektromagnetischer Wellen usw. Rauschen auf.
- Selbst wenn das Bildformat bei Bildern und Videos gleich ist, kann sich der Bildwinkel beim Start der Videoaufnahme ändern.
Bei Einstellung von [Video Aufn.Feld] (S40) auf [ON] wird der Bildwinkel während der Videoaufnahme angezeigt.
- **Informationen zu Zoom während der Aufnahme von Videos**
 - Wenn Sie vor dem Drücken der Videotaste den erweiterten optischen Zoom verwenden, werden die entsprechenden Einstellungen aufgehoben. Dadurch ändert sich der Aufnahmebereich stark.
 - Wenn Sie während der Videoaufnahme den Zoom usw. verwenden, kann das Betriebsgeräusch unter Umständen mit aufgenommen werden.
 - Die Zoomgeschwindigkeit wird bei der Videoaufnahme langsamer als normal sein.
 - Wenn der Zoom bei Videoaufnahmen betätigt wird, kann die Scharfstellung eine Zeitlang dauern.
- Beenden Sie die Videoaufnahme nach kurzer Zeit bei Verwendung von [Miniaatureffekt] des Kreativen Steuermodus, setzt die Kamera die Aufnahme unter Umständen über eine gewisse Zeit fort. Halten Sie die Kamera weiterhin fest, bis die Aufnahme endet.
- Es wird in den folgenden Kategorien für bestimmte Szenenmodi aufgenommen. Für die unten nicht aufgeführten Szenen wird ein der Szene entsprechendes Video aufgenommen.

Szenenmodus während der Aufnahme von Videos	Szenenmodus während der Aufnahme von Videos
[Baby1]/[Baby2]	Portraitmodus
[Nachtportrait], [Nachtlandsch.], [Sternenhimmel]	Low-Light-Modus
[Sport], [Tier], [Fotorahmen]	Normale Videoaufnahme

Wiedergabe

1 Drücken Sie [▶].



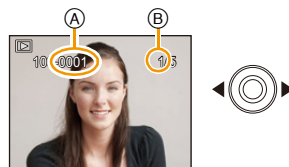
2 Drücken Sie zur Auswahl von Bildern

◀/▶.

Ⓐ Dateinummer

Ⓑ Bildnummer

- Durch Betätigen und Gedrückthalten von ◀/▶ können Sie die Bilder nacheinander wiedergeben.
- Die Geschwindigkeit des Wechsels zum nächsten/ vorherigen Bild ist je nach Wiedergabestatus unterschiedlich.



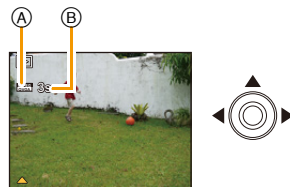
■ Wiedergabe von Videos

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl eines Bildes mit einem Videosymbol (wie z.B. [MJPEG] [OVGA]), und dann ▲ zur Wiedergabe.

Ⓐ Video-Symbol

Ⓑ Videoaufnahmezeit

- Wenn Sie Bilder zur Wiedergabe mit [Diashow] (S81) oder [Wiederg. Filter.] (S83) gefiltert haben, erscheint der Auswahlbildschirm. Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Videowiedergabe] und anschließend [MENU/SET].
- Nach Beginn der Wiedergabe wird die abgelaufene Wiedergabezeit auf dem Bildschirm angezeigt. 8 Minuten und 30 Sekunden werden zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.



• Mögliche Schritte während der Wiedergabe von Videos

 [MENU/SET]	▲	Wiedergabe/Pause
	[MENU/SET]	Stopp
	◀	Schneller Rücklauf*/ Rücklauf Bild für Bild (in der Pause)
	▶	Schneller Vorlauf*/ Vorlauf Bild für Bild (in der Pause)

- * Die Vorlauf-/Rücklaufgeschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie ▶/◀ erneut drücken.
– Sie können die Lautstärke mit dem Zoomhebel regeln.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, halten Sie [▶] gedrückt. Wenn sie auf diese Weise eingeschaltet wird, wird der Wiedergabebildschirm automatisch angezeigt.
- Diese Kamera entspricht dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" eingeführt wurde, und dem Exif "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht auf diesem Gerät wiedergegeben werden.
- Der Objektivtubus wird etwa 15 Sekunden nach dem Umschalten vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus eingefahren.
- Mit dieser Kamera können Dateien im Format QuickTime Motion JPEG wiedergegeben werden.
- Bei Speicherkarten mit großer Kapazität kann der schnelle Rücklauf langsamer erfolgen als normal.
- Zur Wiedergabe der von diesem Gerät auf einen PC aufgenommenen Videos verwenden Sie die Software "PHOTOfunSTUDIO" auf der (mitgelieferten) CD-ROM.
- Achten Sie darauf, den Lautsprecher der Kamera während der Wiedergabe nicht zu blockieren.

Anzeige von mehreren Bildschirmen (Multi-Wiedergabe)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W] (W).

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen → Kalenderanz
eige

Ⓐ Nummer der gewählten Aufnahme und Gesamtzahl der
Aufnahmen

- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] (T), um zur
vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- Aufnahmen, die mit [!] angezeigt werden, können nicht wiedergegeben werden.



Zur normalen Wiedergabe zurückkehren

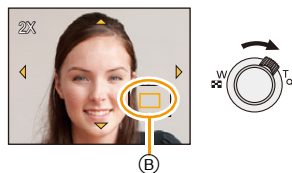
Betätigen Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

Verwendung des Wiedergabe-Zooms

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] (T).

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Wenn Sie den Zoomhebel danach wieder in Richtung [W] (W) drehen, verringern Sie die Vergrößerung wieder.
- Wenn Sie die Vergrößerung ändern, erscheint die Zoompositionsangabe Ⓑ für ca. 2 Sekunden und die Position des vergrößerten Bereichs kann durch Drücken von ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.



Bilder löschen

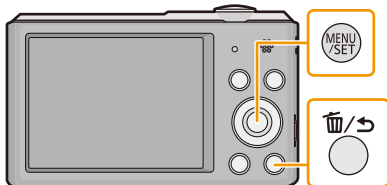
Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.

- Die Bilder im integrierten Speicher oder auf der Karte, von der die Wiedergabe erfolgt, werden gelöscht.
- Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen oder geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Einzelne Bilder löschen

Wählen Sie das zu löschende Bild aus und drücken Sie dann [🗑️/↩].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Das Bild wird bei Auswahl von [Ja] gelöscht.



Mehrere Bilder (bis zu 50) oder alle Bilder löschen

1 Drücken Sie [🗑️/↩].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Multi löschen] oder [Alle löschen] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [Alle löschen] → Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Das Bild wird bei Auswahl von [Ja] gelöscht.
- Alle Bilder außer den als Favoriten markierten, können gelöscht werden, wenn [Alle löschen außer Favoriten] beim Einstellen von [Alle löschen] gewählt wird.



3 (Wenn [Multi löschen] ausgewählt ist) Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET]. (Wiederholen Sie diesen Schritt.)



- [🗑️] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt.
Wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.

4 (Wenn [Multi löschen] ausgewählt ist) Gehen Sie mit ◀ auf [Ausführ.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Das Bild wird bei Auswahl von [Ja] gelöscht.

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Je nach der Anzahl der zu löschenden Aufnahmen kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Menüeinstellung

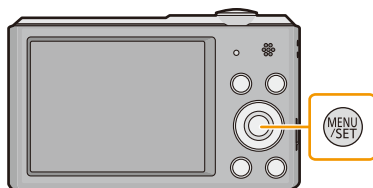
Auf der Kamera sind Menüs eingerichtet, mit denen Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen können, und Menüs, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können.

Insbesondere im [Setup]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

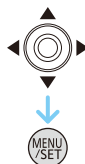
Menüpunkte einstellen

Beispiel: Im [Rec] Menü wechseln Sie [AF-Modus] von [■] ([1-Feld]) auf [👤] ([Gesichtserkennung])
([Gesichtserkennung])

1 Drücken Sie [MENU/SET].



2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Menüs und drücken Sie dann [MENU/SET].

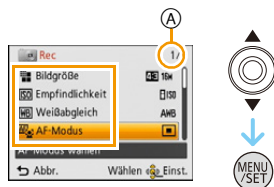


Menü	Beschreibung der Einstellungen
[Rec] (S67 bis 78) (nur im Aufnahmemodus)	Über das Menü können Sie z.B. die Farbeinstellung, die Empfindlichkeit oder die Anzahl der Pixel der Bildaufnahmen einstellen.
[Video] (S79) (nur im Aufnahmemodus)	Mit diesem Menü können Sie Einstellungen für Videos wie z. B. die Aufnahmequalität vornehmen.
[Wiedergabe] (S90 bis 97) (nur im Wiedergabemodus)	Über dieses Menü können Sie die Einstellungen zum Schutz, Zuschneiden oder Drucken der Bildaufnahmen ändern.
[Setup] (S39 bis 43)	Über dieses Menü können Einstellungen wie Uhrzeit und Signalton, die den Gebrauch der Kamera vereinfachen, vorgenommen werden.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Menüoption und dann [MENU/SET].

Ⓐ Menübildschirmseite

- Die Anzeige schaltet zur nächsten Seite, wenn Sie das Ende erreichen. (Das Umschalten erfolgt auch beim Drehen des Zoomhebels)



4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Einstellung und dann [MENU/SET].

- Je nach der Menüoption erscheint diese Einstellung unter Umständen nicht oder wird anders angezeigt.



■ Schließen des Menüs

Drücken Sie [🗑️/↩️], bis der Bildschirm zum Aufnahme-/Wiedergabebildschirm zurückkehrt oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.



- Aufgrund der technischen Eigenschaften der Kamera, können in einigen Modi oder Menüeinstellungen bestimmte Funktionen nicht eingestellt oder nicht verwendet werden.

Hinweise zum Setup-Menü

Hinweise zur Auswahl der [Setup]-Menüeinstellungen finden Sie auf [S37](#).

- [Uhreinst.], [Auto Aus] und [Autowiederg.] sind wichtige Optionen. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellungen.
- Im Intelligenten Automatikmodus kann nur [Uhreinst.], [Weltzeit], [Piepton]*, [Sprache] und [Stabilis.-Demo] eingestellt werden.

* Die verfügbaren Einstellungen können bei anderen Aufnahmemodi abweichen.

[Uhreinst.]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.
-------------	--

- Hinweise dazu finden Sie auf [S20](#).

[Weltzeit]	Richten Sie die Uhrzeit an Ihrem Heimatort und am Reiseziel ein. Sie können sich die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen lassen und die Zeit auf Ihren Aufnahmen festhalten.
	Nach Auswahl von [Zielort] oder [Ursprungsort], drücken Sie um einen Bereich auszuwählen und drücken dann [MENU/SET], um diese einzustellen. • Richten Sie nach dem Kauf als erstes [Ursprungsort] ein. [Zielort] kann nach der Konfiguration von [Ursprungsort] eingestellt werden. [Zielort]: Reiseziel Aktuelle Zeit am Zielort Zeitunterschied zum Heimatort [Ursprungsort]: Ihr Heimatort Aktuelle Zeit Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)



- Drücken Sie , wenn Sie die Sommerzeit verwenden (). (wird die Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt.) Drücken Sie noch einmal, um zur normalen Zeit zurückzukehren.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel unter den angezeigten Vorschlägen nicht finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.

 [Piepton]	Hier können Sie den Piepton und den Auslöseton einstellen.	
	»)) [Lautst. Piepton]:  ([Leise])  ([Laut])  ([AUS]) »● [Pieptonart]:  [1]/  [2]/  [3]	 [Ausl.-Lautst.]:  ([Leise])  ([Laut])  ([AUS]) „● [Auslöserton]:  [1]/  [2]/  [3]

 [Lautsprecherlautstärke]	Hier können Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf 7 verschiedene Stufen einstellen.
---	--

- Wird die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgeräts. Auch kein Ton wird bei Anschluss von den Lautsprechern der Kamera zu hören.

 [Monitor]	Helligkeit, Farbe, oder der Rot- oder Blauton des LCD-Monitors werden eingestellt. [Helligkeit]: Regeln Sie die Helligkeit. [Kontrast · Sättigung]: Regeln Sie den Kontrast oder die Klarheit der Farben. [Rotton]: Passen Sie den Rotton an. [Blauton]: Passen Sie den Blauton an.
	1 Wählen Sie Einstellungen durch Drücken von ▲/▼ aus, und passen Sie diese mit ◀/▶ an. 2 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Einige Objekte weichen unter Umständen auf dem LCD-Monitor von der Realität ab. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

 [Fokussymb.]	Hier können Sie das Symbol der Fokusanzeige ändern.  [●]/  [✿]/  [♥]/  [✿]/  [♪]/  [🚗]
---	---

 [Video Aufn. Feld]	Hier kann der Bildwinkel für Videoaufnahmen überprüft werden.
	[ON]/[OFF]

- Die Anzeige des Video-Aufnahmerahmens ist lediglich als Näherungswert zu verstehen.
- Beim Zoomen auf Tele wird die Anzeige des Aufnahmerahmens je nach Einstellung der Bildgröße unter Umständen ausgeblendet.
- Wird im Intelligenten Automatikmodus fest auf [OFF] eingestellt.

 [Auto Aus]	Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb des eingestellten Zeitraums nicht benutzt wurde.
	[2MIN.]
	[5MIN.]
	[10MIN.]
	[OFF]

- [Auto Aus] ist im Intelligenten Automatikmodus auf [5MIN.] eingestellt.
- [Auto Aus] funktioniert nicht in den folgenden Fällen.
 - Bei Verwendung des Netzadapters (mitgeliefert)
 - beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - bei einer Diashow

 [Autowiederg.]	Richten Sie die Zeitdauer ein, die das Bild nach Aufnahme des Fotos angezeigt wird.
	[1 SEC.]
	[2 SEC.]
	[HOLD]: Die Bilder werden so lange angezeigt, bis eine der Tasten gedrückt wird.
	[OFF]

- [Autowiederg.] wird unabhängig von der Einstellung in folgenden Fällen aktiviert.
 - Bei Einsatz von [Serienbilder].
- In den folgenden Fällen ist die Autowiedergabe-Funktion fest auf [2 SEC.] eingestellt.
 - Intelligenter Automatikmodus
- [Autowiederg.] funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

 [Reset]	Die Einstellungen der Menüs [Rec] bzw. [Setup] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
--	--

- Wenn während der Aufnahme die [Reset]-Einstellung gewählt wird, wird gleichzeitig auch die Rückstellung des Objektivs ausgeführt. Sie hören also das Geräusch des Objektivs, dies ist jedoch normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
- Werden die Einstellungen des [Setup]-Menüs zurückgesetzt, werden auch die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:
 - Die Geburtstageseinstellungen für [Baby1]/[Baby2] und [Tier] im Szenenmodus.
 - Die Einstellung [Weltzeit].
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.

 [Ausgabe]	Entsprechend dem Farbfernsehsystem im jeweiligen Land oder dem Typ des Fernsehers einrichten. [] ([Video-Ausg.]): [NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt. [PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt. [] ([TV-Seitenv.]): [16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher. [4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.
--	--

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel (Sonderzubehör) zum Anschluss genutzt wird.

 [Anz. Drehen]	Dieser Modus gestattet Ihnen die vertikale Anzeige von Bildern, wenn diese bei vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden. [] ([Ein]): Bilder auf einem TV-Gerät und auf dem LCD-Monitor werden so gedreht, dass diese vertikal angezeigt werden. [] ([Extern]): Die Bilder werden durch Drehen während der Wiedergabe auf dem Fernseher vertikal angezeigt. [OFF]
--	--

- Siehe [S32](#) für Informationen zur Wiedergabe von Bildern.
- Wenn Sie Aufnahmen auf einem PC wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.
- Bilder werden während der Multi-Wiedergabe nicht gedreht.

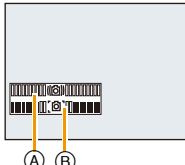
[Ver.] [Firmware-Anz.]	Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version auf der Kamera installiert ist.
-------------------------------	---

 [Format]	Der interne Speicher oder die Karte wird formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also sorgfältig.
---	---

- Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur die Karte formatiert. Um den internen Speicher zu formatieren, nehmen Sie die Karte heraus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, müssen Sie sie auf der Kamera erneut formatieren.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren der Speicherkarte.
- Wenn das Formatieren nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Panasonic.

 [Sprache]	Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.
--	--

- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen aus, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

 [Stabilis.-Demo]	Zeigt die Stärke des Verwackelns an, das die Kamera ermittelt hat. (A) Stärke des Verwackelns (B) Stärke des Verwackelns nach der Korrektur 
---	--

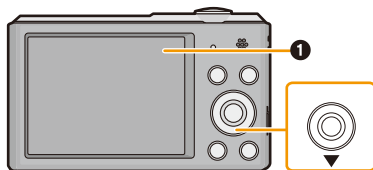
- Die Stabilisatorfunktion wird jedes Mal zwischen [Ein] und [Aus] umgeschaltet, wenn [MENU/SET] gedrückt wird.
- [Stabilis.-Demo] ist lediglich als Näherung zu verstehen und kann die tatsächlichen Gegebenheiten nicht exakt darstellen.

Hinweise zum LCD-Monitor

Drücken Sie auf ▼ um die Anzeige zu ändern.

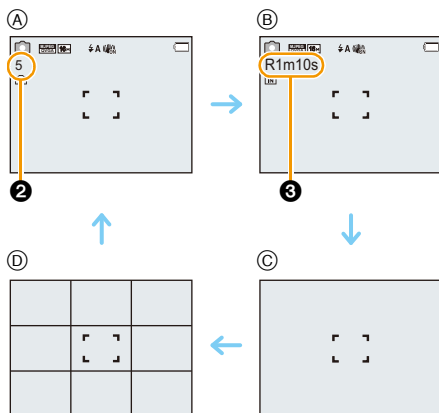
1 LCD-Monitor

- Während der Video-, Panorama- oder Slideshow-Wiedergabe können Sie nur "Normalanzeige (E)" oder "Keine Anzeige (G)" auswählen.



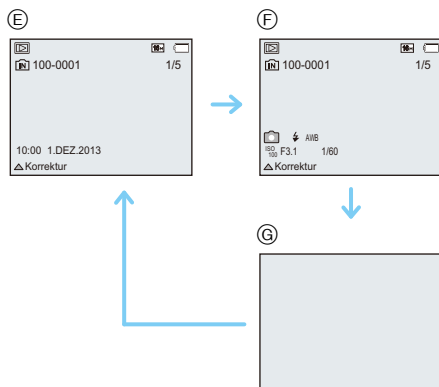
Im Aufnahmemodus

- (A) Normalanzeige
 - (B) Normalanzeige
 - (C) Keine Anzeige
 - (D) Keine Anzeige (Aufnahme-Gitterlinien)
- 2 Anzahl der möglichen Aufnahmen
- 3 Verfügbare Aufnahmezeit



Im Wiedergabemodus

- (E) Normalanzeige
- (F) Anzeige mit Aufnahmeinformationen
- (G) Keine Anzeige



■ Aufnahme-Gitterlinien

Diese Funktion wird als Hilfestellung beim Zusammenstellen, d.h. zum Ausgleich beim Aufnehmen eines Bildes verwendet.

- In den folgenden Fällen werden die Hilfslinien nicht angezeigt:
 - Panorama-Aufnahme-Modus
 - [Fotorahmen] (Szenenmodus)

Verwendung des Zooms

Anwendbare Modi:

Sie können Personen und Gegenstände heranzoomen oder Landschaften im Weitwinkel aufnehmen.

Um Motive weiter entfernt erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Weitwinkel)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel.

Um Motive näher erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Tele)

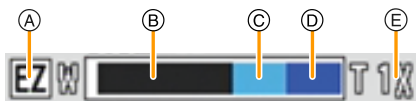
Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung Tele.



Bildschirmanzeige

Beispiel für die Anzeige, wenn der Erweiterte Optische Zoom (EZ), der Intelligente Zoom und der Digitale Zoom zusammen benutzt werden.

- (A) Erweiterter optischer Zoom (EZ)-Anzeige
- (B) Optischer Zoombereich
- (C) Intelligenter Zoombereich
- (D) Digitaler Zoombereich
- (E) Zoomvergrößerung (Näherungswert)



• Bei Verwendung der Zoomfunktion wird in Verbindung mit der Zoom-Anzeigeleiste ein Näherungswert des Fokusbereichs angezeigt. (Beispiel: 0.05 m – ∞)

• Der Objektivtubus fährt je nach Zoomeinstellung aus oder ein. Achten Sie darauf, dass Sie diese Bewegung des Objektivtubus nicht behindern, wenn Sie den Zoomhebel betätigen.

Optischer Zoom

Zoomt heran, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

Maximale Vergrößerung: 10×

Erweiterter optischer Zoom (EZ)

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine der mit  gekennzeichneten Bildgrößen (S67) ausgewählt wurde. Sie können weiter heranzoomen als mit dem Optischen Zoom, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

Maximale Vergrößerung: 22,5×

(Dies schließt die Vergrößerung mit dem optischen Zoom mit ein. Der Vergrößerungsfaktor hängt von der Einstellung der [Bildgröße] ab.)

- “EZ” ist eine Abkürzung für “Extra Optical Zoom” (erweiterter optischer Zoom).
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - [Spielzeugeffekt] (Kreativer Steuermodus)
 - [Hohe Empfind.]/[Fotorahmen] (Szenenmodus)
 - Wenn [Serienbilder] im [Rec] Menü auf  oder  eingestellt ist
 - Bei der Aufnahme von Videos

Intelligenter Zoom

Die Funktion ist verfügbar, wenn [i.Auflösung] (S73) im Menü [Rec] auf [i.ZOOM] gestellt ist. Sie können bis auf das Zweifache der ursprünglichen Zoomvergrößerung heranzoomen, während die Verschlechterung der Bildqualität minimiert wird.

- Diese Funktion ist im Intelligenen Automatikmodus automatisch aktiviert.
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - [Spielzeugeffekt] (Kreativer Steuermodus)
 - [Hohe Empfind.] (Szenenmodus)
 - Wenn [Serienbilder] im [Rec] Menü auf  oder  eingestellt ist

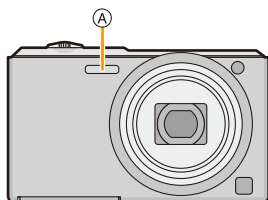
Digitalzoom

Die Funktion ist verfügbar, wenn [Digitalzoom] (S73) im Menü [Rec] auf [ON] gestellt ist. Obwohl sich die Bildqualität bei jedem weiteren Heranzoomen verschlechtert, können Sie bis auf das Vierfache der ursprünglichen Zoomvergrößerung heranzoomen.

- Bei Verwendung von [i.ZOOM] ist die maximale Vergrößerung des Digitalzooms auf 2× beschränkt.
- Es empfiehlt sich, für die Bildaufnahme mit Stativ und Selbstauslöser (S52) zu arbeiten.
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - Intelligenter Automatikmodus
 - [Spielzeugeffekt]/[Miniatureffekt] (Kreativer Steuermodus)
 - [Hohe Empfind.]/[Fotorahmen] (Szenenmodus)
 - Wenn [Serienbilder] im [Rec] Menü auf  oder  eingestellt ist

Mit integriertem Blitz fotografieren

Anwendbare Modi:     



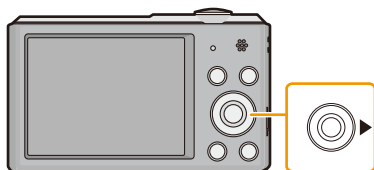
A Blitz

Decken Sie den Blitz nicht mit der Hand oder mit Gegenständen ab.

Geeignete Blitzeinstellung wählen

Passen Sie die Einstellung des Blitzes an die Aufnahmebedingungen an.

1 Drücken Sie ► [⚡].



2 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[A] ([Auto]) [A] ([iAutomatik])* ¹	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
[A⊙] ([Auto/Rot-Aug])* ²	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der eigentlichen Aufnahme wird ein Blitz ausgelöst, der das Phänomen der roten Augen (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die eigentliche Aufnahme erfolgt erst beim zweiten Auslösen des Blitzes. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunklen Umgebungen fotografieren.
[] ([Forc. Blitzl. Ein])	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.
[⊙] ([Lz-Sync/Rot-Aug])* ²	Mit dieser Funktion wird für Blitzlichtaufnahmen vor dunklem Hintergrund eine längere Verschlusszeit eingestellt, so dass der Hintergrund heller erscheint. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Phänomen entgegen. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren.
[⊙] ([Forciert Aus])	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.

*¹ Dies kann nur im intelligenten Automatikmodus eingestellt werden. Das Icon verändert sich je nach der Art des Motivs und der Helligkeit. (S26)

*² Das Blitzlicht wird zweimal ausgelöst. Die fotografierte Person sollte ruhig stehen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde. Das Zeitintervall bis zum zweiten Blitz hängt von der Helligkeit des Motivs ab.

Wenn [Rote-Aug.-Red.] (S77) im [Rec] Menü ist auf [ON] eingestellt wird, [] erscheint im Blitzsymbol.

■ In den einzelnen Aufnahmemodi mögliche Blitzeinstellungen

Die möglichen Blitzeinstellungen hängen vom gewählten Aufnahmemodus ab.

(○: Möglich, —: Nicht möglich, ●: Ausgangseinstellung im Szenenmodus)

	○*	—	—	—	○
	○	○	○	—	○
	○	●	○	—	○
	—	—	—	—	●
	●	—	○	—	○
	—	—	—	●	○
	○	—	○	—	●
	●	○	○	—	○

* wird angezeigt.

- Wenn der Aufnahmemodus geändert wird, wird unter Umständen auch die Blitzeinstellung geändert. Nehmen Sie die Blitzeinstellung bei Bedarf erneut vor.
- Die Blitzeinstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Bei einer Änderung des Szenenmodus wird die Szenenmodus-Blitzeinstellung jedoch auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Bei Videoaufnahmen wird der Blitz nicht aktiviert.

■ Der mögliche Blitzlichtbereich

- Die Angabe der Blitzreichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

	Weitwinkel	Tele
Im [ISO] unter [Empfindlichkeit]	60 cm bis 4,1 m	1,5 m bis 2,1 m

■ Verschlusszeiten bei den einzelnen Blitzeinstellungen

Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)	Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)
	1/60 bis 1/1600		1 oder 1/8 bis 1/1600 ^{*1}
			1 oder 1/4 bis 1/1600 ^{*2}
			

*1 Die Verschlusszeit ändert sich je nach Einstellung unter [Stabilisator].

*2 Wenn [ISO] unter [Empfindlichkeit] eingestellt ist.

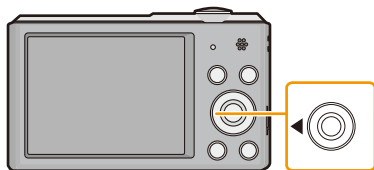
- *1, 2: Die Verschlusszeit wird in folgenden Fällen auf den Maximalwert von 1 s eingestellt:
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [OFF] gestellt ist.
 - Wenn die Kamera festgestellt hat, dass ein sehr leichtes Wackeln bei der Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [ON] besteht.
- Im intelligenten Automatikmodus wird die Verschlusszeit je nach der erkannten Szene geändert.
- Im Szenenmodus weicht die Verschlusszeit von den Werten in der Tabelle oben ab.

- Wenn Sie mit dem Blitz zu nah an einen Gegenstand herangehen, kann er sich durch die Hitze oder das starke Licht des Blitzes verformen oder verfärben.
- Bei zu naher Aufnahme eines Motivs, oder unzureichendem Blitzlicht und daraus resultierender mangelhafter Belichtung, kann das Bild zu hell oder zu dunkel werden.
- Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt das Blitzsymbol rot. Auch wenn Sie den Auslöser ganz drücken, ist dann keine Aufnahme möglich.
- Bei Aufnahme eines Motivs ohne ausreichendes Blitzlicht, ist möglicherweise der Weißabgleich nicht richtig eingestellt.
- Die Blitzlichteffekte können möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht ordentlich erzielt werden.
 - Wenn [Serienbilder] auf  eingestellt wurde
 - Bei zu schnellen Verschlusszeiten
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Die Rote-Augen-Korrektur funktioniert je nach abgebildeter Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in den ersten Blitz schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.

Mit dem Selbstauslöser fotografieren

Anwendbare Modi:     

1 Drücken Sie ◀ [ON].

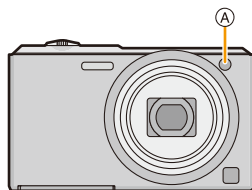
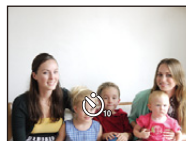


2 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[ON] ([10 s])	Die Aufnahme erfolgt 10 Sekunden nachdem der Auslöser gedrückt wurde.
[ON] ([2 s])	Die Aufnahme erfolgt 2 Sekunden nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • Bei Verwendung eines Stativs usw. ist die Einstellung praktisch, um die durch das Drücken des Auslösers verursachten Verwacklungen zu stabilisieren.
[OFF]	—

3 Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen erst halb und dann ganz herunter, um die Bildaufnahme zu machen.

- Die Selbstauslöseranzeige (A) blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.



- Wenn Sie den Auslöser einmal ganz drücken, wird das Motiv unmittelbar vor der Aufnahme scharfgestellt. Bei geringer Lichtstärke blinkt die Selbstauslöseranzeige zunächst und leuchtet dann hell auf. Sie dient dann als AF-Hilfslicht und ermöglicht das automatische Scharfstellen.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Der Selbstauslöser kann bei Videoaufnahmen nicht eingestellt werden.

Belichtungsausgleich

Anwendbare Modi:     

Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie wegen des Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund Schwierigkeiten haben, eine angemessene Belichtung zu erreichen.

Unterbelichtet



Ausgleichen der Belichtung auf einen positiven Wert.

Richtig belichtet

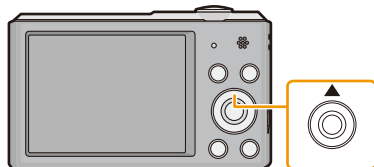


Überbelichtet



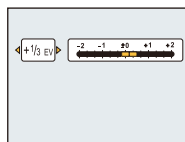
Ausgleichen der Belichtung auf einen negativen Wert.

- 1 Drücken Sie , um [Belichtung] anzuzeigen.**



- 2 Drücken Sie  , um einen Belichtungsausgleich vorzunehmen und dann [MENU/SET].**

- Der Wert für den Belichtungsausgleich erscheint auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.



- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value] (auf Deutsch Lichtwert) und ist eine Einheit zur Angabe der Belichtungsmenge. Der Wert ändert sich in Abhängigkeit vom Blendenwert oder der Verschlusszeit.
- Die Einstellung des Belichtungsausgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Der Ausgleichsbereich der Belichtung ist je nach Helligkeit des Motivs begrenzt.
- Unter den folgenden Bedingungen kann der Belichtungsausgleich nicht verwendet werden.
 - [Sternenhimmel] (Szenenmodus)

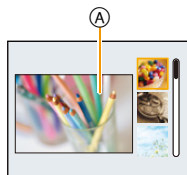
Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlichen Bildeffekten (Kreativer Steuermodus)

Aufnahmemodus:

Dieser Modus nimmt mit zusätzlichen Bildeffekten auf. Sie können die hinzuzufügenden Effekte durch Auswahl von Beispieltbildern einrichten und dann auf dem Bildschirm überprüfen.

- 1 Drücken Sie [MODE].**
- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um [Kreativmodus] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$ zur Auswahl der Bildeffekte und anschließend [MENU/SET].**

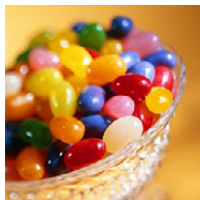
- Der Bildeffekt des gewählten Beispielbildes wird in einer Vorschau (A) angewandt.
- Es erscheint eine kurze Beschreibung des ausgewählten Bildeffekts, wenn Sie $\blacktriangleright$ drücken.



- Um den Kreativen Steuermodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie [Kreativmodus] mit $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ aus und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
- Das auf dem Aufnahmebildschirm angezeigte Bild und die Vorschau des gewählten Bildeffekts kann sich von der tatsächlichen Bildaufnahme unterscheiden.
- Die Einstellung des Kreativen Steuermodus ist auch nach dem Ausschalten dieses Geräts gespeichert.
- Der Weißabgleich wird fest auf [AWB] eingestellt.
- [Empfindlichkeit] kann im Kreativen Steuermodus nicht eingerichtet werden, da die Kamera sich automatisch einstellt.

- * Diese Bilder sind Beispiele, die den Effekt zeigen.

[Expressiv]



Dies. Effekt betont Farben wie b. einer Pop-Art-Grafik.

[Retro]



D. Effekt lässt d. Bild ausgeblichen erscheinen.

[High Key]



Dieser Effekt gibt dem Bild eine helle, graziöse und weiche Wirkung.

- Wenn Sie diesen Effekt mit dem Panorama-Aufnahmemodus wählen, kann der Effekt unter Umständen an Orten mit unzureichender Helligkeit nicht sichtbar sein.

[Low key]



Dieser Effekt gibt dem Bild eine dunkle und geheimnisvolle Wirkung und betont helle Bereiche.

[Sepia]

Dieser Effekt erzeugt ein Sepia-Bild.

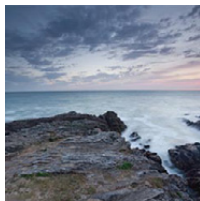
[Dynamisch Monochrom]

Dieser Effekt bewirkt einen höheren Kontrast für ein beeindruckendes Schwarzweiß-Bild.

[Impressiv]

Dieser Effekt verl. d. Foto dramatisch wirkende Kontraste.

- Wenn Sie diesen Effekt mit dem Panorama-Aufnahmemodus wählen, können Übergänge zwischen den Bildern erkennbar sein.

[High dyn.Range]

Dieser Effekt liefert optimierte Helligkeit für sowohl dunkle als auch helle Bereiche.

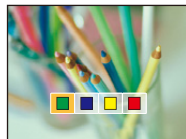
[Cross-Prozess]

Dieser Effekt verl. d. Foto dramatisch wirkende Farben.

Einstellbare Optionen

Farbe	Grünlich/bläulich/gelblich/rötlich
-------	------------------------------------

- Wählen Sie mit ◀/▶ die zu erweiternde Farbe und drücken Sie [MENU/SET].

**[Spielzeugeffekt]**

Dieser Effekt verringert Helligkeit im Randbereich, um die Wirkung einer Spielzeugkam. zu erzielen.

Einstellbare Optionen

Farbe	Orange betont	↔	Blau betont
-------	---------------	---	-------------

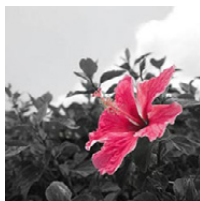
- Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Farbtons und drücken Sie [MENU/SET].

**[Miniatureffekt]**

Dieser Effekt lässt Randbereiche verschwimmen, um eine Diorama-Wirkung zu erzielen.

- Die Anzeige des Aufnahmebildschirms verzögert sich länger als normal und der Bildschirm sieht aus, als ob Einzelbilder ausgelassen wurden.
- Videos werden ohne Ton aufgenommen.
- Ca. 1/10 der Zeit wird aufgenommen. (Wenn Sie 10 Minuten lang aufnehmen, dauert der aufgenommene Video etwa 1 Minute.)
Ca. 10 verfügbare Aufnahmezeiten können angezeigt werden. Wenn Sie auf Aufnahmemodus schalten, überprüfen Sie die verfügbare Aufnahmezeit.
- Wenn Sie großformatige Aufnahmen machen, kann der Bildschirm nach der Aufnahme aufgrund der Signalverarbeitung schwarz werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

[Selektivfarbe]



Bei d. Effekt wird eine Farbe ausgew., um diese besonders herauszustellen.

■ **Einrichten der verbleibenden Farbstärke**

1 Bringen Sie die Farbe, die verbleiben soll, in den Rahmen in der Mitte des Bildschirms und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Durch Drücken von ▼ ([DISP.]), kehren Sie zu Schritt **1** zurück.

2 Überprüfen Sie die eingestellte Farbe und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Die eingestellte Farbe bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. In diesem Fall beginnt der Bedienvorgang mit Schritt **2**.



- Je nach dem Objekt bleibt die eingerichtete Farbe unter Umständen nicht bestehen.

Aufnahme von Panoramabildern

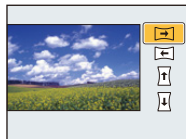
(Panorama-Aufnahme-Modus)

Aufnahmemodus:

Die Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während die Kamera horizontal oder vertikal bewegt wird und zu einem einzelnen Panoramabild zusammengefasst.

- 1 Drücken Sie [MODE].**
- 2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um [Panorama-Aufnahme] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- 3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Aufnahmerichtung und dann [MENU/SET].**



- 4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Bildeffekte und anschließend [MENU/SET].**

- Sie können denselben Bildeffekt wie im Kreativen Steuermodus mit demselben Bedienvorgang wie für den Kreativen Steuermodus hinzufügen. (außer [Spielzeugeffekt] und [Miniatureffekt])
- Lesen Sie [S55–58](#) für Details zu den entsprechenden Effekten.
- Wenn Sie keinen Bildeffekt hinzufügen möchten, wählen Sie [OFF].

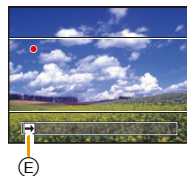
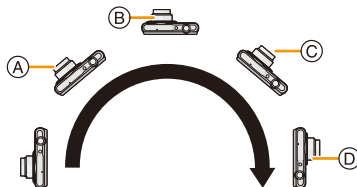
- 5 Nachdem Sie die Aufnahmerichtung bestätigt haben, drücken Sie [MENU/SET].**

- Eine horizontale/vertikale Gitterlinie wird angezeigt.
Durch Drücken von ► kehren Sie zu Schritt **3** zurück.

- 6 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zustellen.**

- 7 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter und nehmen Sie ein Bild auf, während die Kamera sich in Aufnahmerrichtung, wie in Schritt 3 ausgewählt in einem kleinen Kreis bewegt.**

Aufnahme von links nach rechts



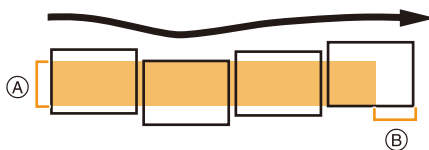
Ziehen Sie einen kleinen Kreis mit der Kamera für ca. 4 Sekunden.

- Bewegen Sie die Kamera mit gleichmäßiger Geschwindigkeit.
Bilder nicht richtig aufgenommen werden, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam bewegt wird.
- (A) 1 Sekunde (B) 2 Sekunden (C) 3 Sekunden (D) 4 Sekunden (E) Aufnahmerrichtung und Bewegung (Orientierungshilfe)

- 8 Drücken Sie zum Beenden der Standbildaufnahme erneut den Auslöser.**

- Die Aufnahme kann auch beendet werden, in dem die Kamera während der Aufnahme ruhig gehalten wird.

■ Vorgehensweise für den Panorama-Aufnahmemodus



- (A) Bewegen Sie die Kamera in die aufzunehmende Richtung ohne zu Wackeln. Wackelt die Kamera zu stark, können die Bilder unter Umständen nicht aufgenommen werden, oder das Panoramabild kann schmaler (kleiner) werden.
- (B) Bewegen Sie die Kamera zum Rand des Bereichs hin, den Sie aufnehmen möchten. (Der Rand des Bereichs wird im letzten Einzelbild nicht aufgenommen.)

- Die Zoomposition ist fest auf Weitwinkel eingestellt.
- Fokus, Weißabgleich und Belichtung sind auf die optimalen Werte für die erste Aufnahme eingestellt. Daher kann das ganze Panoramabild unter Umständen nicht mit dem geeigneten Fokus oder Helligkeit aufgenommen worden sein, wenn sich der Fokus oder die Helligkeit während des Aufnehmens erheblich ändern.
- Der Weißabgleich ist fest auf [AWB] eingestellt, während ein Bildeffekt angewandt wird.
- Wenn mehrere Bilder miteinander zu einem einzelnen Panoramabild kombiniert werden, kann in manchen Fällen das Motiv verzerrt wirken oder die Verbindungspunkte erkennbar sein.
- Die Anzahl der aufzunehmenden Pixel in den horizontalen oder vertikalen Richtungen des Panoramabildes variiert je nach Aufnahmerichtung und der Anzahl der kombinierten Bilder. Die maximale Anzahl der Pixel wird unten angezeigt.

Aufnahmerichtung	Horizontale Auflösung	Vertikale Auflösung
Horizontal	3200 Pixel	720 Pixel
Vertikal	960 Pixel	3200 Pixel

- Ein Panoramabild kann möglicherweise nicht erstellt werden, oder Bilder können eventuell nicht richtig miteinander kombiniert werden, wenn folgende Motive oder unter folgenden Bedingungen aufgenommen wird.
 - Motive mit einem einzelnen, einfarbigem und sich wiederholendem Muster (wie beispielsweise der Himmel oder ein Strand)
 - Sich bewegende Motive (Person, Haustier, Auto, sich im Wind bewegende Blumen, usw.)
 - Motive, deren Farbe oder Muster sich in kurzer Zeit ändern (wie z. B. ein Bild, das auf einem Monitor erscheint)
 - Umgebungen mit wenig Licht
 - Umgebungen mit flackernden Lichtquellen wie z. B. Leuchtstoffbeleuchtungen oder Kerzen

■ Informationen zur Wiedergabe

 [MENU/SET]	▲	Start der Panoramawiedergabe*1/Pause*2
	[MENU/SET]	Stopp

*1 Wenn Sie Bilder zur Wiedergabe mit [Diashow] (S81) oder [Wiederg. Filter.] (S83) gefiltert haben, erscheint der Auswahlbildschirm. Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Panorama wiederg.] und anschließend [MENU/SET].

*2 Sie können durch Drücken von ►/◀ während des Anhaltens der Wiedergabe, Bild für Bild vor- und zurück spulen.

Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)

Aufnahmemodus: 

Wird ein für ein bestimmtes Motiv/eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehener Szenenmodus eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

- 1 Drücken Sie [MODE].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Einstellung [Szenen-Modus] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Szenenmodus und dann [MENU/SET].**



- Um den Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET], wählen [Szenen-Modus] unter Verwendung von ▲/▼/◀/▶ und drücken dann [MENU/SET].
- Folgendes kann nicht im Szenenmodus eingestellt werden, da die Kamera sich automatisch einstellt.
– [Empfindlichkeit]/[i.Belichtung]/[i.Auflösung]/[Farbmodus]

[Portrait]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht verbessert dieser Modus die Erscheinung der abgebildeten Personen und lässt die Hauttöne attraktiver erscheinen.

■ Vorgehensweise im Portraitmodus

So nutzen Sie diesen Modus am effektivsten:

- ❶ Drehen Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- ❷ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

[Schöne Haut]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht lässt dieser Modus die Hautstrukturen noch weicher erscheinen als mit der Einstellung [Portrait]. (Wirksam bei Porträtaufnahmen ab Brusthöhe.)

■ Vorgehensweise im Schöne-Haut-Modus

So nutzen Sie diesen Modus am effektivsten:

- ❶ Drehen Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- ❷ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

- Auch Teile des Hintergrunds, die einen hautähnlichen Farbton haben, werden weichgezeichnet.
- Dieser Modus funktioniert nur bei ausreichender Helligkeit.

[Landschaft]

Dieser Modus ermöglicht weitläufige Landschaftsaufnahmen.

[Sport]

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen auf 1 s.
- Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Motiven, die sich in einer Entfernung von mindestens 5 m befinden.

[Nachtportrait]

In diesem Modus können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise im Nachtportraitmodus

- **Verwenden Sie den Blitz. (Wählen Sie die Einstellung [].)**
- Bitten Sie das Motiv, sich während der Aufnahme nicht zu bewegen.

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen auf 8 s.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[Nachtlandsch.]

In diesem Modus können Sie lebhaftere, strahlendere Aufnahmen von Nachtszenen machen.

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen auf 8 s.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[Speisen]

Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Speisen und sorgt bei der zum Beispiel in Restaurants herrschenden Beleuchtung für natürliche Farbtöne.

[Baby1]/[Baby2]

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Für [Baby1] und [Baby2] können unterschiedliche Geburtstage eingerichtet werden. Sie können diese während der Wiedergabe anzeigen.

■ Geburtstageinstellung

- 1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Alter] und anschließend [MENU/SET].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Geben Sie den Geburtstag ein.**

Geburts-tag: ◀/▶: Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag)

▲/▼: Einstellung

[MENU/SET]: Einstellung

- Wenn der Geburtstag eingestellt ist, wird [Alter] automatisch auf [ON] gesetzt.
- Wenn [ON] gewählt wird und der Geburtstag nicht eingetragen wurde, erscheint automatisch der Einstellungsbildschirm.

- 4 Drücken Sie ▼, um [Ende] auszuwählen und dann [MENU/SET] zum Beenden.**

■ Zum Löschen von [Alter]

Wählen Sie die Einstellung [OFF] in Schritt 2 aus.

- Das Alter kann mit der auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO" ausgedruckt werden.
- Wenn [Alter] auf [OFF] eingerichtet ist, wird das Alter auch dann nicht angezeigt, wenn der Geburtstag eingestellt wurde.
- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen auf 1 s.

[Tier]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Sie können den Geburtstag Ihres Haustieres eingeben.

Informationen zu [Alter] finden Sie unter [Baby1]/[Baby2] auf [S65](#).

[Sonn.Unterg.]

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder von der roten Abendsonne machen.

[Hohe Empfind.]

Dieser Modus reduziert das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum und ermöglicht Ihnen das Fotografieren von Motiven in schwach beleuchteten Räumen.

■ Bildgröße

Wählen Sie eine Bildgröße von 3M (4:3), 2,5M (3:2), 2M (16:9) oder 2,5M (1:1).

[Sternenhimmel]

So können Sie intensive Aufnahmen eines Sternenhimmels oder eines lichtschwachen Motivs machen.

■ Verschlusszeit einstellen

Wählen Sie als Verschlusszeit [15 s], [30 s] oder [60 s].

- Drücken Sie die Auslösetaste, um den Countdown-Bildschirm einzublenden. Bewegen Sie die Kamera nach Erscheinen dieses Bildschirms nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird [Bitte warten ...] genauso lange wie die Verschlusszeit für die Signalverarbeitung angezeigt.

■ Vorgehensweise im Sternenhimmelmodus

- Der Verschluss öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie stets ein Stativ. Außerdem empfiehlt es sich, mit dem Selbstauslöser zu arbeiten.

[Durch Glas]

Objekte in der Ferne werden bei der Fokussierung priorisiert.

Dieser Modus ist ideal für die Aufnahme von Landschaftsbildern und anderen Landschaftsszenen durch klares Glas, wie beispielsweise von Fahrzeugen oder Gebäuden.

- Die Kamera fokussiert unter Umständen auf das Glas selbst, wenn dieses verschmutzt ist oder voller Staub.
- Die Bilder sehen möglicherweise nicht natürlich aus, wenn das Glas gefärbt ist. Wenn das der Fall ist, ändern Sie die Einstellungen für Weißabgleich. (S69)

[Fotorahmen]

In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit einem Rahmen um das Bild herum machen.

■ Rahmen einstellen

Wählen Sie aus 6 Rahmenarten.

- Die Bildgröße ist fest auf 5M (4:3) eingestellt.
- Die Farbe des auf dem Bildschirm angezeigten Rahmens und die Farbe des Rahmens um das tatsächliche Bild können sich unterscheiden, dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

Verwenden des [Rec] Menüs

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [Rec] finden Sie auf [S37](#).

[Bildgröße]

Anwendbare Modi:     

Stellen Sie die Anzahl der Pixel ein. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, selbst wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

Einstellungen	Bildgröße
[4:3 16M]	4608×3456
[4:3 10 ^{5/4} M]*	3648×2736
[4:3 5 ^{5/4} M]	2560×1920
[4:3 3 ^{5/4} M]*	2048×1536
[4:3 0.3 ^{5/4} M]	640×480
[3:2 14M]	4608×3072
[16:9 12M]	4608×2592
[1:1 12M]	3456×3456

* Dieser Menüpunkt kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden.

- 4:3** : Bildseitenverhältnis eines 4:3 TVs
3:2 : Bildseitenverhältnis einer Kleinbildkamera
16:9 : Bildseitenverhältnis eines HD-TVs usw.
1:1 : Quadratisches Bildseitenverhältnis

- In bestimmten Modi kann der Erweiterte optische Zoom nicht benutzt werden und die Bildgröße wird für [5^{5/4}] nicht angezeigt. Für Details zu Modi, in denen der erweiterte optische Zoom nicht benutzt werden kann, siehe auf [S47](#).
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen können die Bilder eine mosaikartige Struktur aufweisen.

[Empfindlichkeit]

Anwendbare Modi:      

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei Einstellung auf einen höheren Wert können Bilder auch an schwach beleuchteten Orten aufgenommen werden, ohne dass die Aufnahmen dunkel erscheinen.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
 [ISO] ([i.ISO])	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Bewegung des Motivs und der Helligkeit entsprechend eingestellt. • Maximal [1600] • Die Verschlussgeschwindigkeit wird nicht fest eingestellt, wenn die Auslösetaste halb herunter gedrückt wird. Sie verändert sich fortlaufend entsprechend der Bewegung des Objektes, bis die Auslösetaste ganz gedrückt wird.
[100]	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf verschiedene Werte eingestellt.
[200]	
[400]	
[800]	
[1600]	

	[100]  [1600]	
Aufnahmeort (Empfehlung)	An hellem Ort (draußen)	An dunklem Ort
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Bildrauschen	Gering	Stärker
Verwackeln des Objektes	Stärker	Gering

- Informationen zum Fokusbereich des Blitzlichtes, wenn  [ISO] eingestellt ist, finden Sie auf [S51](#).
- Die ISO-Empfindlichkeit wird unter folgenden Bedingungen automatisch eingestellt.
 - Bei der Aufnahme von Videos
 - Wenn [Serienbilder] auf  [H] oder  eingestellt wurde

[Weißabgleich]

Anwendbare Modi:      SCN

Bei Sonnenlicht, unter Glühlampenlicht und unter anderen Bedingungen, bei denen der weiße Farbton einen Rot- oder Blaustich aufweist, stellt diese Funktion unter Berücksichtigung der Lichtquelle die Kamera so nah wie möglich auf den weißen Farbton ein, wie ihn das menschliche Auge wahrnimmt.

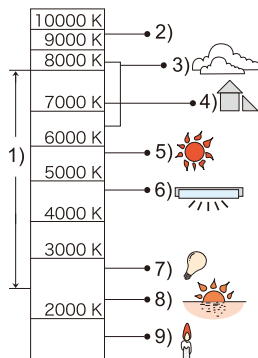
Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[AWB] ([Autom. Weißabgl.])	Automatische Einstellung
[☀] ([Tageslicht])	Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
[☁] ([Wolken])	Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
[🌳] ([Schatten])	Bei Außenaufnahmen im Schatten
[💡] ([Glühlampen])	Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
[🖥] ([Weißabgleich-Einst.])	Verwendung des anhand von [🖥SET] eingestellten Werts
[🖥SET] ([Weißabgleich-einstellung])	Manuelle Einstellung

- Bei der Beleuchtung durch Leuchtstofflampen variieren die Einstellungen für die LED-Beleuchtung usw. sowie der entsprechende Weißabgleich je nach der Beleuchtungsart. Verwenden Sie deshalb [AWB] oder [🖥SET].
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. (Die Weißabgleich-Einstellung für einen Szenenmodus wird jedoch auf [AWB] zurückgesetzt, wenn zu einem anderen Szenenmodus gewechselt wird.)
- Der Weißabgleich ist in den folgenden Fällen fest auf [AWB] eingestellt.
 - [Landschaft]/[Nachtportrait]/[Nachtlandsch.]/[Speisen]/[Sonn.Unterg.]/[Sternenhimmel] (Szenenmodus)

■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einem anderen Weißabgleichmodus als [AWB].

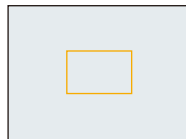
- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereiches
 - 2 Blauer Himmel
 - 3 Bedeckter Himmel (Regen)
 - 4 Schatten
 - 5 Sonnenlicht
 - 6 Weißes Leuchtstofflicht
 - 7 Glühlampenlicht
 - 8 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
 - 9 Kerzenlicht
- K=Farbtemperatur in Kelvin



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Sie können den voreingestellten Weißabgleich manuell ändern, um ihn individuell auf die Aufnahmebedingungen abzustimmen.

- 1 Wählen Sie [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass die Bildmitte komplett von diesem weißen Gegenstand ausgefüllt ist. Drücken Sie dann auf [MENU/SET].
 - Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel erscheint, kann dies an einem falsch eingestellten Weißabgleich liegen. Stellen Sie den Weißabgleich nach der Helligkeitsregelung erneut ein.
 - Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.



[AF-Modus]

Anwendbare Modi: SCN

Hier kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und zur Anzahl der auszuwählenden Objekte passt.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
((Gesichtserkennung))	Die Kamera ermittelt automatisch das Gesicht der Person. (max. 15 Bereiche) Scharfstellung und Belichtung können dann ideal auf dieses Gesicht eingestellt werden, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet.
(([23-Feld])*)	Die Scharfstellung kann auf bis zu 23 Punkte pro AF-Bereich erfolgen. Diese Option ist geeignet, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. (Der AF-Bereichsrahmen ist derselbe wie für die Einstellung des Bildverhältnisses.)
(([1-Feld]))	Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Bereich in der Bildschirmmitte scharf.

* Bei Videoaufnahmen wird angewendet.

- In den folgenden Fällen ist [AF-Modus] fest auf eingestellt.
 - [Miniaatureffekt] (Kreativer Steuermodus)
 - [Sternenhimmel] (Szenenmodus)
- kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - Panorama-Aufnahme-Modus
 - [Nachtlandsch.]/[Speisen] (Szenenmodus)

■ Informationen zu [👤] ([Gesichtserkennung])

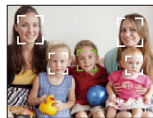
Bei der Gesichtserkennung werden die folgenden AF-Bereiche angezeigt.

Gelb:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wird der Rahmen grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:

Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in gleicher Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Bereichen befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.



- Unter gewissen Bedingungen beim Fotografieren, einschließlich der folgenden Fälle, könnte die Funktion der Gesichtserkennung nicht funktionieren und die Gesichtserkennung nicht möglich sein. [AF-Modus] wird auf [📷] ([📷]) umgeschaltet, während Videos aufgenommen werden).
 - Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
 - Wenn der Kopf geneigt ist
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenn die Gesichter wenig Kontrast haben
 - Wenn das Gesicht hinter einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verborgen ist
 - Wenn das Gesicht auf dem Display klein erscheint
 - Wenn sich das Motiv schnell bewegt befindet
 - Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Digitalzoom verwendet wird
- Nehmen Sie, wenn die Kamera etwas anderes als das Gesicht einer Person registriert, andere Einstellungen als [👤] vor.

[i.Belichtung]

Anwendbare Modi:     SCN

Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen Hintergrund und Motiv besteht, um das Bild so erscheinen zu lassen, wie Sie es mit eigenen Augen sehen.

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- [i.] auf dem Display wird gelb, wenn die Funktion [i.Belichtung] ausgeführt wird.
- Auch wenn die [Empfindlichkeit] auf [100] eingestellt ist, könnte [Empfindlichkeit] höher als [100] eingestellt werden, wenn das Bild mit auf gültig eingestellter [i.Belichtung] aufgenommen wird.
- Je nach Bedingungen kann der gewünschte Ausgleichseffekt unter Umständen nicht erzielt werden.

[i.Auflösung]

Anwendbare Modi:     SCN

Bilder mit scharfem Profil und scharfer Auflösung können mithilfe der intelligenten Auflösungstechnologie aufgenommen werden.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[ON]	[i.Auflösung] ist aktiviert.
[i.ZOOM]	[i.Auflösung] ist aktiviert und die Vergrößerung mit Zoom auf das 2 fache erhöht, während die Verschlechterung des Bildes minimiert wird.
[OFF]	—

- Weitere Informationen zum intelligenten Zoom finden Sie auf [S47](#).

[Digitalzoom]

Anwendbare Modi:     SCN

Der digitale Zoom kann die Motive noch stärker vergrößern als der optische Zoom, der erweiterte optische Zoom oder der [i.ZOOM].

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- Siehe auf [S47](#) für Einzelheiten.

[Serienbilder]

Anwendbare Modi:     

In diesem Modus werden kontinuierlich Fotos aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen	
 ([Serienbilder Ein])	Serienbildgeschwindigkeit	ca. 1,4 Bilder/Sekunde
	• Sie können bis zur Kapazitätsgrenze des internen Speichers oder der Speicherkarte beliebig viele Bilder aufnehmen. • Die Seriengeschwindigkeit verringert sich mitten im Vorgang. Der exakte Zeitpunkt hängt vom Kartentyp und der Bildgröße ab. • Die Scharfstellung erfolgt bei der Aufnahme des ersten Bildes. • Belichtung und Weißabgleich werden bei jeder Bildaufnahme neu angepasst. • Je nach Aufnahmebedingungen, z.B. in dunklen Umgebungen, bei hoch eingestellter ISO-Empfindlichkeit usw., kann sich die Seriengeschwindigkeit (Bilder/Sekunde) verringern.	
 ([Schnelle Serie])	Serienbildgeschwindigkeit	ca. 10 Bilder/Sekunde
	• Dies kann nur im Normalbildmodus eingestellt werden. • Die Bildgröße wird fest auf 3M (4:3), 2,5M (3:2), 2M (16:9) oder 2,5M (1:1) eingerichtet. • Die Serienbildgeschwindigkeit ändert sich entsprechend den Aufnahmebedingungen. • Die Anzahl der Serienbilder wird durch die Aufnahmebedingungen und den Typ und/oder Status der verwendeten Speicherkarte begrenzt. • Die Anzahl der Serienbilder kann sich erhöhen, wenn Sie eine Karte mit schneller Schreibgeschwindigkeit verwenden oder die Karte formatiert wurde. • Schärfe, Zoom-Einstellung, Belichtung, Weißabgleich, Verschlussgeschwindigkeit und ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden. • Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt. Sie wird jedoch erhöht, so dass sich auch die Verschlusszeit enorm erhöht.	
 ([Blitz-Serie])	Anzahl an möglichen Bildaufnahmen	max. 5 Aufnahmen
	• Hier werden kontinuierlich Fotos mit Blitz aufgenommen. • Dies kann nur im Normalbildmodus eingestellt werden. • Die Bildgröße wird fest auf 3M (4:3), 2,5M (3:2), 2M (16:9) oder 2,5M (1:1) eingerichtet. • Fokus, Zoom-Einstellung, Belichtung, Weißabgleich, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden. • Der Blitz ist fest auf [4] eingestellt.	
[OFF]	—	

- Wenn Sie die Aufnahme von Bildern wiederholen möchten, kann es je nach den Betriebsbedingungen eine Zeit lang dauern, bis Sie die nächste Aufnahme machen können.
- **Es kann eine Zeit dauern, bis die im Serienbildmodus aufgenommenen Bilder auf die Karte gespeichert werden. Wenn Sie während des Speichervorgangs kontinuierlich Bilder aufnehmen, sinkt die Anzahl der möglichen Bildaufnahmen. Für die kontinuierliche Bildaufnahme wird die Verwendung einer High-Speed-Speicherkarte empfohlen.**
- Der Serienbildmodus wird durch Ausschalten der Kamera nicht beendet.
- Wenn Sie im Serienbildmodus Bilder in den internen Speicher aufnehmen, dauert das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [OFF] eingestellt.
 - [Spielzeugeffekt]/[Miniatureffekt] (Kreativer Steuermodus)
 - [Sternenhimmel]/[Fotorahmen] (Szenenmodus)
- Bei Verwendung des Selbstauslösers ist die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Serienbildmodus fest auf 3 eingestellt. (5 Bilder in [])
- **Der Blitz ist fest auf [] gestellt (außer für []).**

[Farbmodus]

Anwendbare Modi:     

Stellt verschiedene Farbeffekte, einschließlich Schärfung, Bildaufhellung oder die Verwendung einer Sepia-Farbstufe ein.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[STANDARD]	Dies ist die Standardeinstellung.
[Happy] ^{*1}	Bild mit erhöhter Helligkeit und Lebendigkeit.
[VIVID] ^{*2}	Das Bild wird schärfer.
[B&W]	Das Bild wird schwarzweiß.
[SEPIA]	Das Bild erhält einen Sepia-Effekt.

*1 Kann nur im intelligenten Automatikmodus eingestellt werden.

*2 Dies kann nur im Normalbildmodus eingestellt werden.

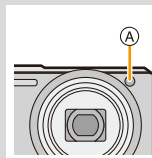
[AF-Hilfslicht]

Anwendbare Modi:     

Die AF-Hilfslampe beleuchtet das Objekt, wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird. Dadurch kann die Kamera einfacher scharfstellen, wenn unter geringen Lichtverhältnissen aufgenommen wird. (Je nach Aufnahmebedingungen wird ein größerer AF-Bereich angezeigt.)

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- Die tatsächliche Distanz des Hilfslichts beträgt maximal 1,5 m.
- Wenn Sie nicht mit dem AF-Hilfslicht (A) arbeiten möchten (z.B. für Tieraufnahmen bei schwachem Licht), stellen Sie [AF-Hilfslicht] auf [OFF]. Es wird dann schwieriger, auf das Motiv scharfzustellen.
- In den folgenden Fällen ist [AF-Hilfslicht] fest auf [OFF] eingestellt.
 - [Landschaft]/[Nachtlandsch.]/[Sonn. Unterg.]/[Durch Glas] (Szenenmodus)



[Rote-Aug.-Red.]

Anwendbare Modi:     

Wenn die Rote-Augen-Reduzierung ([, [) gewählt ist, wird bei Benutzung des Blitzlichts die digitale Rote-Augen-Korrektur vorgenommen. Die Kamera erkennt automatisch rote Augen und korrigiert das Bild.

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- Nur verfügbar wenn [AF-Modus] auf [] eingestellt und die Gesichtserkennung aktiv ist.
- Unter bestimmten Umständen ist keine Korrektur des Rote-Augen-Effekts möglich.

[Stabilisator]

Anwendbare Modi:     

Wenn Sie einen dieser Modi verwenden, wird das Verwackeln während der Aufnahme ermittelt und die Kamera gleicht es automatisch aus, um klare, verwacklungsfreie Aufnahmen zu ermöglichen.

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- Der Stabilisator wird auf [ON] während der Videoaufnahme eingestellt.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [OFF] eingestellt.
 - [Sternenhimmel] (Szenenmodus)
- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam:
Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
 - Bei exzessivem Verwackeln der Kamera.
 - Bei hoher Zoomvergrößerung.
 - Bei aktiviertem Digitalzoom.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.

[Datum ausd.]

Anwendbare Modi:     

Sie können ein Bild mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[M/O ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat und Tag.
[MIT ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten.
[OFF]	—

- Die Datumsangaben für mit der Einstellung [Datum ausd.] aufgenommene Bilder können nicht gelöscht werden.
- Beim Ausdrucken der Bilder mit [Datum ausd.] in einem Geschäft oder mit einem Drucker wird das Datum oben ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck mit Datum wählen.
- Wurde keine Uhrzeit eingerichtet, ist ein Ausdruck mit den Datumsangaben nicht möglich.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [OFF] eingestellt.
 - Bei der Aufnahme von Videos
 - Bei Einsatz von [Serienbilder].
- [Größe än.] und [Zuschn.] können für mit [Datum ausd.] aufgenommene Bilder nicht eingerichtet werden.
- Sie können den Ausdruck mit dem Aufnahmedatum (S95, 106) auch durch die Aufnahme mit [Datum ausd.] auf [OFF] gestellt einrichten.

[Uhreinst.]

- Hinweise dazu finden Sie auf S20.

Verwenden des [Video] Menüs

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [Video] finden Sie auf [S37](#).

[Aufn.-Qual.]

Anwendbare Modi:     

Hier wird die Bildqualität der Videoaufnahmen eingestellt.

Einstellung	Bildgröße	Bildwiederholfrequenz	Bildseitenverhältnis
[HD]	1280×720 Pixel	24	16:9
[VGA]	640×480 Pixel	30	4:3
[QVGA]	320×240 Pixel		

[Dauer-AF]

Anwendbare Modi:     

Die Fokussierung wird für das Motiv, auf das die Fokussierung einmal eingestellt wurde, ständig nachgeführt und angepasst.

Einstellungen: [ON]/[OFF]

- Stellen Sie diese Funktion auf [OFF], wenn Sie den Fokus auf die Position fixieren möchten, an der Sie mit der Videoaufnahme begonnen haben.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [OFF] eingestellt.
 - [Sternenhimmel] (Szenenmodus)

Verschiedene Methoden zur Wiedergabe

Sie können die aufgenommenen Bilder anhand verschiedener Methoden wiedergeben.

- 1 Drücken Sie [▶].**
- 2 Drücken Sie [MODE].**
- 3 Betätigen Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Menüpunktes und dann [MENU/SET].**

• Folgende Optionen können gewählt werden.

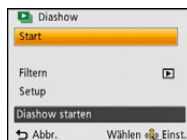
[▶]	([Alle]) (S32)
[▶]	([Diashow]) (S81)
[▶]	([Wiederg. Filter.]) (S83)
[▶]	([Kalender]) (S85)

[Diashow]

Sie können die Aufnahmen nacheinander zu gleichzeitig laufender Musik und mit einem festgelegten Intervall zwischen den einzelnen Bildern wiedergeben lassen. Sie können auch Bilder in einer Diashow wiedergeben, die nach Kategorien sortiert sind, als Favoriten eingestellt wurden, etc.

Dieses Wiedergabeverfahren wird empfohlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen haben, um sich die Aufnahmen anzuschauen.

Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Start] und anschließend [MENU/SET].



■ Mögliche Schritte während einer Diashow

Die während der Wiedergabe angezeigten Cursor entsprechen ▲/◀/▶ und [MENU/SET].

 [MENU/SET]	▲	Wiedergabe/Pause
	[MENU/SET]	Stopp
	◀	Zurück zum vorherigen Bild
	▶	Vor zum nächsten Bild
 [W]	[W]	Lautstärke reduzieren
	[T]	Lautstärke erhöhen

■ Filtern von Bildern zur Diashow-Wiedergabe

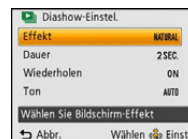
Sie können durch Auswahl von [Filtern] im Diashow-Menübildschirm Bilder filtern und diese in einer Diashow wiedergeben.

- Bei Auswahl von [Alle] können Sie alle Bilder als eine Diashow wiedergeben. Sie können die Bilder auch durch Verwendung der gleichen Einstellungen wie bei [Wiederg. Filter.] filtern. Siehe auf [S83–84](#) zum Einstellen.
- Die Filtereinstellungen sind auch nach dem Beenden der Diashow-Wiedergabe gespeichert. Informationen zum Abbrechen des Filterns finden Sie auf [S83](#).



■ Diashow-Einstellungen ändern

Durch Auswahl von [Setup] im Diashow-Menübildschirm können Sie die Einstellungen, wie [Effekt] und [Dauer], für die Diashow-Wiedergabe ändern.



Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[Effekt]	Hier können Sie die Anzeige- oder Musikeffekte beim Umschalten von einer Aufnahme zur nächsten auswählen. [NATURAL], [SLOW], [SWING], [URBAN], [OFF] • Wenn [URBAN] eingestellt wurde, kann die Aufnahme auf dem Bildschirm schwarzweiß angezeigt werden. • Einige [Effekt] funktionieren nicht, wenn die Bilder vertikal wiedergegeben werden. • Beim Einrichten von [Filtern] auf [Nur Videos], wird [Effekt] unveränderlich auf [OFF] gestellt.
[Dauer]	[1 SEC.]/[2 SEC.]/[3 SEC.]/[5 SEC.] • Während der Wiedergabe eines Panoramabildes wird die Einstellung [Dauer] deaktiviert. – Videoaufnahmen – Panoramabilder
[Wiederholen]	[ON]/[OFF]
[Ton]	[OFF]: Kein Ton. [AUTO]: Musik wird bei der Wiedergabe von Standbildern abgespielt und Ton wird bei der Wiedergabe von Videos wiedergegeben. [Musik]: Musik wird abgespielt. [Ton]: Ton wird (nur für Videos) wiedergegeben.

[Wiederg. Filter.]

Die zu dieser Kategorie gehörenden oder als Favoriten eingerichteten Bilder werden wiedergegeben.

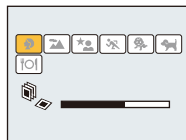
Einstellungen	Beschreibung der Einstellungen
[Nur Photos]	Es werden nur Fotos wiedergegeben.
[Nur Videos]	Es werden nur Videos wiedergegeben.
[Kategorie-Auswahl]	Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Bilder im Szenenmodus oder in anderen Kategorien (wie z.B. [Portrait], [Landschaft] oder [Nachtländsch.]) und in die einzelnen Kategorien zu unterteilen. Anschließend können Sie die Bilder jeder Kategorie wiedergeben lassen.
[Datum auswählen]	Sie können Bilder wiedergeben, die am entsprechenden Datum aufgenommen wurden.
[Favoriten]	Sie können die als [Favoriten] (S93) eingerichteten Bilder wiedergeben.

■ Filter abbrechen

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe eines einzelnen Bildes ▲.
- 2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Filter aus] und anschließend [MENU/SET].
 - Das Filtern wird auch abgebrochen, indem die Kamera ausgeschaltet, oder in den Aufnahmemodus gewechselt wird.

Nach wiederzugebender Kategorie sortieren

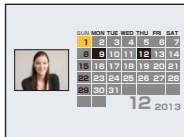
- 1 Drücken Sie ▲/▼ um [Kategorie-Auswahl] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Kategorie auszuwählen und dann [MENU/SET] zum Einstellen.
 - Sie können nur die Kategorie wiedergeben, in der ein Bild gefunden wurde.



	Aufnahmeinformationen, z.B. im Szenenmodus
	[Portrait], [i-Portrait], [Schöne Haut], [Nachtportrait], [i-Nachtportrait], [Baby1]/[Baby2]
	Panorama-Aufnahme-Modus, [Landschaft], [i-Landschaft], [Sonn.Unterg.], [i-Sonn.Unterg.], [Durch Glas]
	[Nachtportrait], [i-Nachtportrait], [Nachtländsch.], [i-Nachtländsch.], [Sternenhimmel]
	[Sport]
	[Baby1]/[Baby2]
	[Tier]
	[Speisen]

Sie können Bilder wiedergeben, die am entsprechenden Datum aufgenommen wurden.

- 1** Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Datum auswählen] und anschließend [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Datums, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
 - Wurden in einem Monat keine Aufnahmen gemacht, wird dieser Monat nicht angezeigt.



■ Ändern des Filterdatums

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe eines einzelnen Bildes ▲.
- 2** Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Datum ändern] und anschließend [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des Datums, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

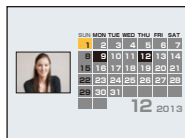
- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2099 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2013 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [Weltzeit] ein Reiseziel eingegeben haben, werden die Bilder in der Kalender-Wiedergabe nach dem Datum des Reiseziels angezeigt.

[Kalender]

Sie können Bilder nach dem Aufnahmedatum suchen.

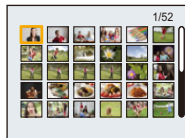
1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl des zu suchenden Datums.

- Wurden in einem Monat keine Aufnahmen gemacht, wird dieser Monat nicht angezeigt.



2 Drücken Sie [MENU/SET], um eine Liste der Bilder anzuzeigen.

- Bilder werden mit der Multi-Wiedergabe angezeigt (30 Bildschirme). Der Cursor erscheint auf dem Bild am Anfang des gewählten Datums.



3 Betätigen Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Kehren Sie, um mit der Suche fortzufahren, durch Drehen des Zoomhebels auf [W] zum vorherigen Bildschirm zurück. (S35)

- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2009 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2013 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [Weltzeit] ein Reiseziel eingegeben haben, werden die Bilder in der Kalender-Wiedergabe nach dem Datum des Reiseziels angezeigt.

Spaß mit aufgenommenen Bildern (Retusche)

Sie können den Farbton der aufgenommenen Bilder anpassen oder Ihre bevorzugten Effekte hinzufügen.

- Die bearbeiteten Bilder werden neu generiert. Stellen Sie also sicher, dass Sie genügend freien Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte haben. Beachten Sie auch, dass die Bearbeitung nicht möglich ist, wenn sich der Schreibeschutzschalter der Karte in [LOCK]-Stellung befindet.
- Je nach Bild sind die Effekte möglicherweise schwer zu sehen.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht verarbeitet werden.

[Auto-Korrektur]

Die Helligkeit und die Farbe der aufgenommenen Bilder kann ausgeglichen werden.



- * Diese Bilder sind Beispiele, die den Effekt zeigen.

1 Drücken Sie ◀▶ um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann ▲.

- Wenn Sie Bilder zur Wiedergabe mit [Diashow] (S81) oder [Wiederg. Filter.] (S83) gefiltert haben, erscheint der Auswahlbildschirm. Sie können durch Auswahl von [Korrektur] mit ▲/▼ und anschließendem Drücken von [MENU/SET] zu Schritt 2 gelangen.
- Sie können auch durch Auswahl von [Korrektur] über das [Wiedergabe]-Menü zu Schritt 2 gelangen.

2 Drücken Sie ▲/▼, um [Auto-Korrektur] auszuwählen und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼, um [ON] zu wählen, und dann [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.

- Je nach Bild, kann das Bildrauschen durch [Auto-Korrektur] betont werden.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, [Auto-Korrektur] bei Bildern anzuwenden, die bereits retuschiert wurden.
- Folgende Bilder können nicht verarbeitet werden:
 - Videoaufnahmen
 - Bilder, die Panorama-Aufnahmemodus aufgenommen wurden
 - Bilder, die mit [Fotorahmen] im Szenenmodus aufgenommen wurden

[Schönheitskorrektur]

Wenden Sie Effekte an, die ästhetischen oder Makeup-Effekten ähnlich sind, um jedes Gesicht heller erscheinen zu lassen.

1 Drücken Sie ◀/▶ um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann ▲.

- Wenn Sie Bilder zur Wiedergabe mit [Diashow] (S81) oder [Wiederg. Filter.] (S83) gefiltert haben, erscheint der Auswahlbildschirm. Sie können durch Auswahl von [Korrektur] mit ▲/▼ und anschließendem Drücken von [MENU/SET] zu Schritt 2 gelangen.
- Sie können auch durch Auswahl von [Korrektur] über das [Wiedergabe]-Menü zu Schritt 2 gelangen.

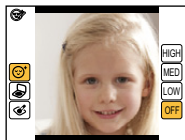
2 Drücken Sie ▲/▼, um [Schönheitskorrektur] auszuwählen und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ◀/▶ um das zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Es kann nur eine Person mit einem Pfeil ausgewählt werden.
(Wird nur eine Person erkannt, betätigen Sie [MENU/SET].)



4 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann ▶.



Wählen Sie Effekte aus jedem der folgenden Einstellungen aus.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[😊] ((Ästhet. Korrektur))	Zeigt eine hellere Haut an, begrenzt Reflexe und lässt Augen und Zähne weißer erscheinen.
[👁] ((Grundierung))	Einrichten des Farbtons der Grundierung.
[💄] ((Make-up Korrektur))	Lässt die Personen auf den Fotos farbiger erscheinen, indem Lippenstift, Augen-Makeup und Wangenrouge verstärkt werden. Es kann zwischen fünf verschiedenen Effekten gewählt werden.

5 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Aufnahme aus.

- Um weitere, verschiedene Effekte hinzuzufügen, drücken Sie ◀ und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

6 Nachdem Sie die Bildbearbeitung beendet haben, drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Die Auswahl von [Ja] zeigt Bilder vor und nach der Bearbeitung.

7 Drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.
- Es können nicht zwei oder mehr Personen gleichzeitig bearbeitet werden. Speichern Sie zunächst das Bild und wählen Sie dann die nächste Person.
- Die Helligkeit und Farbe von Bildern, die Sie vor dem Speichern prüfen können vom tatsächlichen, gespeicherten Bild abweichen.
- Folgende Bilder können nicht verarbeitet werden:
 - Videoaufnahmen
 - Bilder, die Panorama-Aufnahmemodus aufgenommen wurden
- [Schönheitskorrektur] können nicht an mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bildern vorgenommen werden.
- Die beabsichtigte Korrektur ist unter Umständen nicht möglich, wenn die Gesichtserkennung nicht richtig erfolgt ist.
- Wenn eine Person eine Brille trägt, ist die gewünschte Korrektur unter Umständen nicht möglich.
- Ist ein Bild durch reflektiertes Licht von einem Blitz oder der Sonne zu hell, ist der Korrektoreffekt unter Umständen weniger ausgeprägt.
- Richtiges Aufnehmen von Bildern mit [Schönheitskorrektur]:
 - Nehmen Sie eine große Frontansicht des Gesichts auf
 - Vermeiden Sie das Aufnehmen von Bildern an einem sehr dunklen Ort.
 - Nehmen Sie den Teil deutlich auf, der bearbeitet werden soll.
- Reallusion ist ein Warenzeichen von Reallusion Inc.



[Kreative Korrektur]

Sie fügen Ihre gewünschten Effekte den Bildern, die Sie aufgenommen haben, hinzu.

1 Drücken Sie ◀/▶ um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann ▲.

- Wenn Sie Bilder zur Wiedergabe mit [Diashow] (S81) oder [Wiederg. Filter.] (S83) gefiltert haben, erscheint der Auswahlbildschirm. Sie können durch Auswahl von [Korrektur] mit ▲/▼ und anschließendem Drücken von [MENU/SET] zu Schritt 2 gelangen.
- Sie können auch durch Auswahl von [Korrektur] über das [Wiedergabe]-Menü zu Schritt 2 gelangen.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Kreative Korrektur] und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Bildeffekte und anschließend [MENU/SET].

- Sie können das Element aus den folgenden Optionen auswählen, die auch im Kreativen Steuermodus zur Verfügung stehen.
[Expressiv]/[High Key]/[Low key]/[Sepia]/[Dynamisch Monochrom]/[Impressiv]/[High dyn.Range]/[Cross-Prozess]/[Selektivfarbe]
- Es erscheint eine kurze Beschreibung des ausgewählten Bildeffekts, wenn Sie ► drücken.
- Lesen Sie S55–58 für Details zu den entsprechenden Effekten.
- Um die Farbe, die beibehalten werden soll, per [Selektivfarbe] auszuwählen, bewegen Sie den Rahmen in der Mitte des Bildschirms mit ▲/▼/◀/▶ zur gewünschten Farbe und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
- Bei Auswahl von [OFF] wird ein Bild ohne Effekt angezeigt. Um mit der Retusche fortzufahren, wählen Sie einen anderen Bildeffekt. Wenn Sie keinen Effekt hinzufügen möchten, verlassen Sie das Menü.
- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.



- Der Bildeffekt kann im Vergleich zum Effekt des Kreativen Steuermodus schwach erscheinen.
- Folgende Bilder können nicht verarbeitet werden:
 - Videoaufnahmen
 - Bilder, die Panorama-Aufnahmemodus aufgenommen wurden

Verwenden des [Wiedergabe] Menüs

Sie können Aktionen ausführen, wie das Zuschneiden von aufgenommenen Bildern, sowie das Einrichten eines Schutzes für aufgenommene Bilder, etc.

- Mit [Korrektur], [Größe än.] oder [Zuschn.] wird ein neues bearbeitetes Bild erstellt. Um ein neues Bild erstellen zu können, benötigen Sie ausreichenden Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte. Es wird deshalb empfohlen, zuerst zu überprüfen, ob genügend Speicherplatz zur Verfügung steht und dann das Bild zu bearbeiten.

[Korrektur]

Sie können den Effekt von [Auto-Korrektur], [Schönheitskorrektur] oder [Kreative Korrektur] für aufgenommene Bilder anwenden.

- Für weitere Einzelheiten siehe [S86](#).

[Größe än.]

Die Bildgröße (d.h. die Pixelanzahl) kann reduziert werden, um das Einfügen von Bildern in Webseiten, E-Mailanhänge usw. zu ermöglichen.

- 1 Wählen Sie [Größe än.] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [EINZELN] oder [MULTI] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme und die Größe aus.**

Einstellung [EINZELN]

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl der Größe und dann [MENU/SET].**
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
 - Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.



Einstellung [MULTI]

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Größe aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET]. (wiederholen Sie diesen Schritt)**
 - Wenn Sie nochmals auf [MENU/SET] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.
 - Wählen Sie [Ausführ.] mit ◀ und drücken Sie dann [MENU/SET] zum Einrichten.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
 - Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.



- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Die Bildqualität der verkleinerten Aufnahme verschlechtert sich.
- Die Größe von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht verändert werden.
- Folgende Bilder können nicht kopiert werden:
 - Videoaufnahmen
 - Bilder, die Panorama-Aufnahmemodus aufgenommen wurden
 - Bilder mit ausgedrucktem Datum

[Zuschn.]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann ausschneiden.

- 1 Wählen Sie [Zuschn.] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie mit dem Zoomhebel und ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Ausschnitte aus.**



Zoomhebel (T): Vergrößern

Zoomhebel (W): Reduzieren

▲/▼/◀/▶: Bewegen

4 Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Die Bildqualität der zugeschnittenen Aufnahme ist schlechter als das Original.
- Bilder, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Folgende Aufnahmen können nicht zugeschnitten werden:
 - Videoaufnahmen
 - Bilder, die Panorama-Aufnahmemodus aufgenommen wurden
 - Bilder mit ausgedrucktem Datum

[Favoriten]

Wurden Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet, können Sie Folgendes tun.

- Nur die als Favoriten festgelegten Bilder wiedergeben. ([Favoriten] in [Wiederg. Filter.]
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diashow wiedergeben.
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([Alle löschen außer favoriten])

1 Wählen Sie [Favoriten] im Menü [Wiedergabe].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [EINZELN] oder [MULTI] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Bei erneutem Betätigen von [MENU/SET] wird die Einstellung gelöscht.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

[EINZELN]



Wählen Sie mit
◀/▶ die Aufnahme
aus.

[MULTI]



Wählen Sie mit
▲/▼/◀/▶ die
Aufnahmen aus.

■ Alle Kennzeichnungen als [Favoriten] aufheben

1 Wählen Sie [Favoriten] im Menü [Wiedergabe].

2 Drücken Sie ▲/▼, um [ABBR.] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können Sie unter Umständen nicht als Favoriten kennzeichnen.

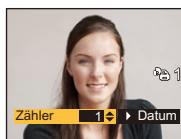
[Druckeinst]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Ausdrucke erstellt werden sollen, wie viele Ausdrucke von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Bild aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

Möchten Sie in einem Fotogeschäft Abzüge von Aufnahmen im internen Speicher bestellen, kopieren Sie diese auf eine Speicherkarte (S97) und nehmen Sie dann die Druckeinstellungen vor.

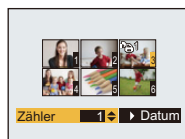
- 1 Wählen Sie [Druckeinst] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [EINZELN] oder [MULTI] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

[EINZELN]



Wählen Sie mit
◀/▶ die Aufnahme
aus.

[MULTI]



Wählen Sie mit
▲/▼/◀/▶ die
Aufnahmen aus.

- 4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrucke aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Wenn [MULTI] ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** für jede Aufnahme. (Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Bilder gleichzeitig zu verwenden.)
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

■ Aufhebung aller Einstellungen unter [Druckeinst]

- 1 Wählen Sie [Druckeinst] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Drücken Sie ▲/▼, um [ABBR.] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].**
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

■ Datum aufdrucken

Nach dem Einstellen der Anzahl der Ausdrucke kann der Ausdruck mit Aufnahmedatum durch Betätigen von ► eingerichtet/abgebrochen werden.

- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, selbst wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder lesen Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.
 - Das Datum kann nicht auf Bilder mit Datumsausdruck gedruckt werden.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
 - Je nach Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
 - Die Druckeinstellungen von Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht verwendet werden. Löschen Sie in diesem Fall alle Einstellungen und nehmen Sie die Einstellungen neu vor.
 - Die Funktion [Druckeinst] kann für folgende Bilder nicht verwendet werden.
 - Videoaufnahmen
 - Datei, die dem DCF-Standard nicht entspricht

[Schutz]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass sie versehentlich gelöscht werden.

- 1 Wählen Sie [Schutz] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [EINZELN] oder [MULTI] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie erneut auf [MENU/SET] drücken.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

[EINZELN]

Wählen Sie mit
◀/▶ die Aufnahme
aus.

[MULTI]

Wählen Sie mit
▲/▼/◀/▶ die
Aufnahmen aus.

■ **Alle [Schutz]-Einstellungen aufheben**

- 1 Wählen Sie [Schutz] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Drücken Sie ▲/▼, um [ABBR.] auszuwählen und dann [MENU/SET].**
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht.
- Wenn Sie den Schreibschutzschalter einer Karte auf [LOCK] gestellt haben, können die Bilder der Karte nicht gelöscht werden, auch wenn sie nicht geschützt sind.

[Kopieren]

Sie können Bilddaten vom internen Speicher auf eine Karte oder von einer Karte auf den internen Speicher kopieren.

- 1 Wählen Sie [Kopieren] im Menü [Wiedergabe].**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ das Ziel des Kopiervorgangs aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

[] ([IN→SD]): Alle Bilddaten im integrierten Speicher werden gleichzeitig auf die Karte kopiert.

[] ([SD→IN]): Jeweils ein Bild wird von der Karte in den integrierten Speicher kopiert.

Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
- Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.
- Schalten Sie die Kamera während des Kopiervorgangs nicht aus.

- Existiert am Zielort des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme und wird [] ausgewählt, wird ein neuer Ordner erstellt und die Aufnahme kopiert. Existiert am Zielort des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme und wird [] ausgewählt, wird diese Aufnahme nicht kopiert.
- Der Kopiervorgang kann etwas dauern.
- [Druckeinst], [Schutz] oder [Favoriten] Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie die Einstellungen am Ende des Kopiervorgangs erneut vor.

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Mit diesem Gerät aufgenommene Bilder können auf einem Fernsehbildschirm wiedergegeben werden.

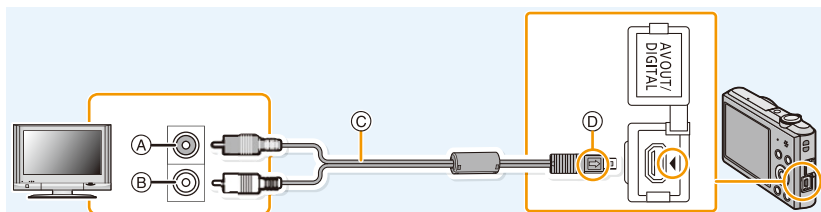
Vorbereitungen:

Richten Sie [TV-Seitenv.] ein. (S42)

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

1 Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an.

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie geradlinig ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und Störungen verursachen.)
- Es ist grundsätzlich ein Original-AV-Kabel von Panasonic (DMW-AVC1: Sonderzubehör) zu verwenden.



- Ⓐ Gelb: In die Videoeingangsbuchse
Ⓑ Weiß: In die Audioeingangsbuchse

- Ⓒ AV-Kabel (Sonderzubehör)
Ⓓ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf externen Eingang.

3 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

- Abhängig von der [Bildgröße] können am oberen und unteren bzw. rechten und linken Bildrand schwarze Balken auftreten.
- Verändern Sie den Displaymodus am Fernseher, wenn das Bild oben oder unten abgeschnitten wird.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie verschwommen sein.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Wenn Sie [Video-Ausg.] im Menü [Setup] entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- bzw. das PAL-System verwendet wird.
- Auch kein Ton wird bei Anschluss von den Lautsprechern der Kamera zu hören.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

■ **Wenn der Fernseher, der Blu-ray-Disc-Recorder, der DVD-Recorder oder ein anderes Gerät über einen SD-Kartensteckplatz verfügt**

Schieben Sie die Karte in den SD-Kartensteckplatz.

- Fotos können wiedergegeben werden.
- In einigen Fällen können Panoramabilder nicht wiedergegeben werden. Außerdem funktioniert die Auto-Scroll-Wiedergabe von Panoramabildern unter Umständen nicht.
- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildschirmfüllend wiedergegeben.
- Lesen Sie hinsichtlich der Wiedergabe von Videos in der Bedienungsanleitung zum kompatiblen Gerät nach.

Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem PC

Sie können die Kamerabilder durch Anschließen der Kamera an einen PC auf diesen übertragen.

- Einige PCs können die Bilder direkt von der Karte lesen, die der Kamera entnommen wurde. Weitere Einzelheiten sind der Bedienungsanleitung Ihres PCs zu entnehmen.
- **Sollte Ihr Computer keine SDXC-Speicherkarten unterstützen, kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung erscheinen. (Lehnen Sie die Aufforderung ab, da die Formatierung zum Löschen der Bildaufnahmen führen würde.)**
Wenn die Karte nicht erkannt wird, finden Sie auf der folgenden Website Hilfe:
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>

■ Verwendbare PCs

Das Gerät kann an jeden PC angeschlossen werden, der Massenspeicher erkennt.

- Windows-Support: Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows XP
- Mac-Support: OS X v10.1 ~ v10.8

Hinweise zur mitgelieferten Software

Die beiliegende CD-ROM enthält die folgende Software.

Installieren Sie die Software vor dem Gebrauch auf Ihrem Computer.

• PHOTOfunSTUDIO 9.0 LE (Windows 8/7/Vista/XP)

Diese Software ermöglicht Ihnen das Verwalten von Bildern. Beispielsweise können Sie Bilder und Videos an einen PC senden und diese nach dem Aufnahmedatum oder dem Modellnamen sortieren. Sie können auch Bedienvorgänge ausführen, wie das Schreiben von Bildern auf eine DVD, das Verarbeiten und Korrigieren von Bildern und das Bearbeiten von Videos.

• LoiLoScope 30-tägige Test-Vollversion (Windows 8/7/Vista/XP)

LoiLoScope ist eine Software zur Bearbeitung von Videos, die aus Ihrem PC die volle Leistung herausholt. Das Erstellen von Videos ist so einfach, wie Karten auf einem Tisch auszulegen. Verwenden Sie Ihre eigenen Musik-, Foto- und Videodateien, um Videos zu erstellen, die Sie dann durch das Brennen auf eine DVD, das Heraufladen auf Internetseiten oder einfaches Senden per E-Mail mit Ihren Freunden und Ihrer Familie gemeinsam nutzen können.

– Dies wird nur eine Verknüpfung zu der trial-Version-Download-Website installieren.

Für weitere Informationen, was die Nutzung von LoiLoScope betrifft, lesen Sie bitte das Handbuch zu LoiLoScope, das unter folgendem Link heruntergeladen werden kann:
<http://loilo.tv/product/20>

■ Mitgelieferte Software installieren

- Schließen Sie alle laufenden Applikationen vor dem Einstecken der CD-ROM.

1 Prüfen Sie die Betriebsumgebung Ihres PCs.

- **Betriebsumgebung für "PHOTOfunSTUDIO 9.0 LE"**
 - OS:
 - Windows® XP (32bit) SP3,
 - Windows Vista® (32bit) SP2,
 - Windows® 7 (32bit/64bit) oder SP1
 - Windows® 8 (32bit/64bit)
 - CPU:
 - Pentium® III 500 MHz oder höher (Windows® XP),
 - Pentium® III 800 MHz oder höher (Windows Vista®),
 - Pentium® III 1 GHz oder höher (Windows® 7/Windows® 8)
 - Display:
 - 1024×768 Pixel oder mehr (1920×1080 Pixel oder mehr werden empfohlen)
 - RAM:
 - 512 MB oder mehr (Windows® XP/Windows Vista®),
 - 1 GB oder mehr (Windows® 7 32bit/Windows® 8 32bit),
 - 2 GB oder mehr (Windows® 7 64bit/Windows® 8 64bit)
 - Freier Festplattenspeicher:
 - 450 MB oder mehr für die Installation der Software
- Lesen Sie die Betriebsanleitungen von "PHOTOfunSTUDIO" (PDF) für weitere Informationen zur Systemumgebung.

2 Legen Sie die CD-ROM mit der mitgelieferten Software ein.

- Nachdem Sie die CD-ROM eingeschoben haben, startet das Installationsmenü.

3 Klicken Sie auf [Anwendungen] im Installationsmenü.

4 Klicken Sie auf [Empfohlene Installation].

- Fahren Sie mit der Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.

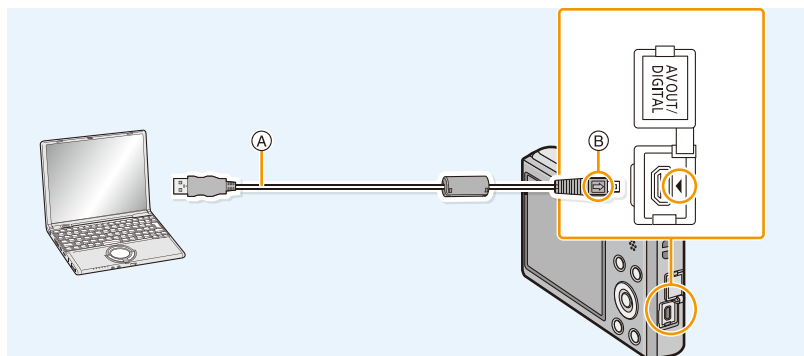
- Die mit Ihrem PC kompatible Software wird installiert.
- "PHOTOfunSTUDIO" ist nicht kompatibel mit Mac.

■ Übertragen von Bildern auf einen PC

Vorbereitungen: Installieren Sie "PHOTOfunSTUDIO" auf Ihrem PC.

1 Schließen Sie die Kamera mit diesem USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC an.

- Bitte schalten Sie dieses Gerät und Ihren PC vor dem Verbinden ein.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- Verwenden Sie kein anderes USB-Anschlusskabel als das mitgelieferte, oder ein originales USB-Anschlusskabel von Panasonic (DMW-USBC1: Sonderzubehör).



Ⓐ USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

Ⓑ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Kopieren Sie die Bilder mithilfe von "PHOTOfunSTUDIO" auf einen PC.

- Löschen oder verschieben Sie kopierte Dateien oder Verzeichnisse nicht im Windows Explorer. Beim Ansehen mit "PHOTOfunSTUDIO" ist keine Wiedergabe oder Bearbeitung möglich.

- Erreicht der Akku während des Datenaustauschs zwischen der Kamera und dem PC einen niedrigen Ladestand, ertönt ein Signalton.
Informieren Sie sich unter "Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken" (S103), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.

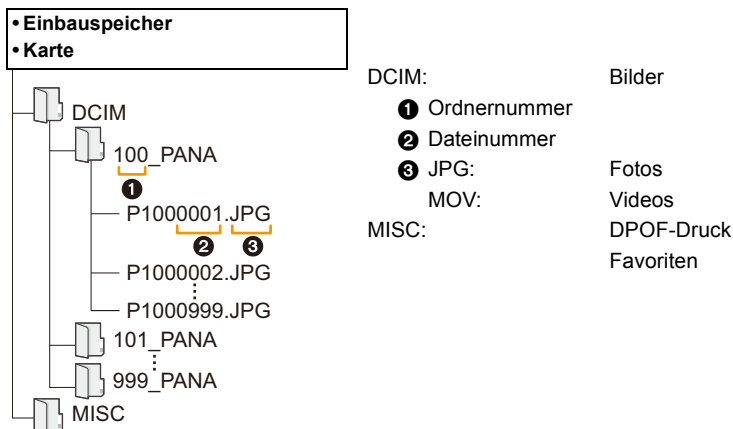
■ Kopieren auf einen PC ohne Verwendung von "PHOTOfunSTUDIO"

Wenn die Installation von "PHOTOfunSTUDIO" fehlschlägt, können Sie Dateien und Ordner per Drag & Drop von der Kamera auf Ihren PC verschieben, nachdem Sie eine Verbindung zu Ihrem PC hergestellt haben.

Die Verzeichnisstruktur des internen Speichers/der Speicherkarte dieses Geräts wird in der Abbildung unten dargestellt.

In Windows: Ein Laufwerk ([Wechseldatenträger]) wird unter [Computer] angezeigt.

In Mac: Ein Laufwerk ([NO_NAME]) wird auf dem Desktop angezeigt.



- Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird ein neuer Ordner angelegt.
 - Wenn eine Karte eingesetzt wurde, die einen Ordner mit derselben Ordernummer enthält (wenn Bilder mit einer Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen wurden)
 - Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken

Wählen Sie das Symbol [🔌], das in der Taskleiste auf dem PC angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [DMC-XXX auswerfen] (XXX variiert je nach Modell).

- Je nach Ihren PC-Einstellungen wird dieses Symbol möglicherweise nicht angezeigt.
- Prüfen Sie vor dem Entfernen der Hardware, wenn das Symbol nicht angezeigt wird, dass auf dem LCD-Monitor der Digital-Kamera nicht [Zugriff] angezeigt wird.

■ Verbindung im PTP-Modus

Wählen Sie bei Anschluss des USB-Anschlusskabels [PictBridge(PTP)] aus.

- Daten können nun nur von der Karte in den PC eingelesen werden.
- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.

Bilder ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am LCD-Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

- Einige Drucker können direkt von der aus der Kamera entnommenen Karte drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Druckers.

Vorbereitungen:

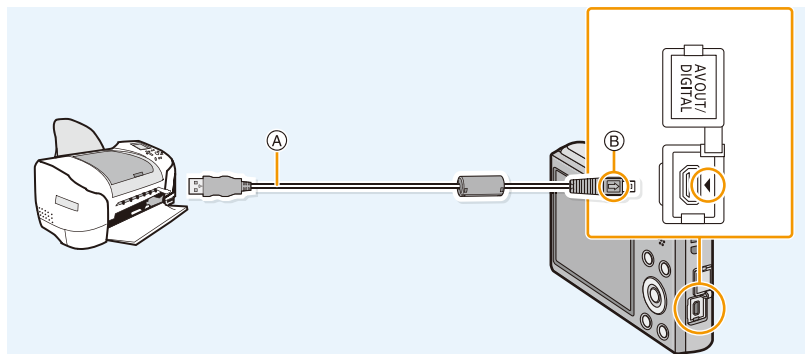
Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie Aufnahmen vom internen Speicher ausdrucken möchten.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Einstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den Drucker an.

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie geradlinig ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und Störungen verursachen.)
- Verwenden Sie kein anderes USB-Anschlusskabel als das mitgelieferte, oder ein originales USB-Anschlusskabel von Panasonic (DMW-USBC1: Sonderzubehör).



Ⓐ USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

Ⓑ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Erreicht der Akku einen niedrigen Ladestand, solange eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Drucker besteht, ertönt ein Signalton. Tritt dies während des Ausdrucks auf, unterbrechen Sie den Vorgang sofort. Falls kein Druckvorgang stattfindet, stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus.
- Lösen Sie das USB-Anschlusskabel nicht, während [] (Symbol für die Kabelabtrennwarnung) angezeigt wird.
(wird je nach der Art des verwendeten Druckers unter Umständen nicht angezeigt)
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.
- Videos können nicht ausgedruckt werden.

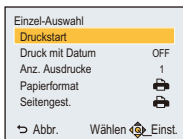
Eine einzelne Aufnahme auswählen und drucken

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Informationen zu den Menüpunkten, die vor Beginn des Druckens der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf [S106](#).
- Trennen Sie nach dem Drucken das USB-Anschlusskabel.



Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

- 1 Drücken Sie ▲.

- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Menüpunkt und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[Multi-Auswahl]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. • Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl der Bilder und dann [MENU/SET]. (Bei erneutem Betätigen von [MENU/SET] wird die Einstellung aufgehoben.) • Drücken Sie nach der Auswahl der Bilder ◀, um [Ausführ.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
[Alle wählen]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[Druckeinst(DPOF)]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [Druckeinst] festgelegt wurden. (S94)
[Favoriten]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S93)

- 3 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, gehen Sie auf [Ja], um die Aufnahmen auszudrucken.
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor Beginn des Druckens der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf [S106](#).
- Trennen Sie nach dem Drucken das USB-Anschlusskabel.

Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzelne Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Bilder in einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [Papierformat] oder [Seitengest.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn [Druckeinst(DPOF)] ausgewählt wurde, werden die Menüpunkte [Druck mit Datum] und [Anz. Ausdrücke] nicht angezeigt.

[Druck mit Datum]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[ON]	Das Datum wird gedruckt.
[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf das Bild gedruckt werden.
- Je nach Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
- Vergessen Sie beim Ausdrucken von Bildern mit [Datum ausd.] nicht [Druck mit Datum] auf [OFF] zu stellen, da das Datum anderenfalls darüber gedruckt wird.

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie die Aufnahmen vorher unter [Datum ausd.] (S78) mit Datum versehen haben oder unter [Druckeinst] (S94) den Datumsdruck eingestellt haben, können die Bilder im Fotogeschäft mit dem Datum gedruckt werden.

[Anz. Ausdrücke]

Sie können die Anzahl der Ausdrücke auf bis zu 999 einstellen.

[Papierformat]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[16:9]	101,6 mm×180,6 mm
[A4]	210 mm×297 mm
[A3]	297 mm×420 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm

- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

[Seitengest.] (Mit dem Gerät einstellbare Drucklayouts)

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite

- Diese Funktionen können nur ausgewählt werden, wenn der Drucker das jeweilige Seitenlayout unterstützt.

■ Layout-Druck**Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken**

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [Seitengest.] auf  und dann [Anz. Ausdrücke] auf 4.

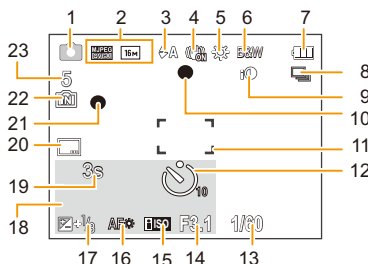
Beim Drucken des gleichen Bildes auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [Seitengest.] auf  und dann die Option [Anz. Ausdrücke] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orange aufleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Zahl der verbleibenden Ausdrücke von der eingestellten Zahl abweichen.

Displayanzeige

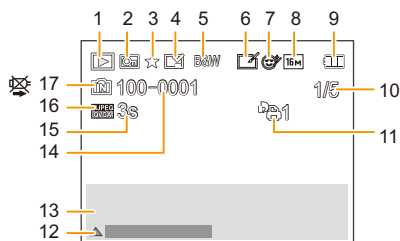
Aufnahmemodus



- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Aufnahmemodus | 17 | Belichtungsausgleich (S53) |
| 2 | Aufnahmequalität (S79) | 18 | Alter (S65) |
| | Bildgröße (S67) | | Aktuelles Datum und Zeit |
| | ☀️: Gegenlichtausgleich (S25) | | ✈️: Weltzeit (S39) |
| 3 | Blitzmodus (S48) | | Zoom (S46): EZW [] T 1X |
| 4 | Optischer Bildstabilisator (S77) | 19 | Abgelaufene Aufnahmezeit (S30): 8m30s * |
| | ⌂: Verwacklungswarnung (S22) | 20 | Datumsstempel (S78) |
| 5 | Weißabgleich (S69) | 21 | Aufzeichnungsstatus (S30) |
| 6 | Farbmodus (S76) | 22 | Integrierter Speicher (S17) |
| 7 | Akku-Anzeige (S12) | | 📄: Karte (S17) (Anzeige nur während der Aufnahme) |
| 8 | Serienbilder (S74) | 23 | Anzahl der möglichen Aufnahmen (S19) |
| 9 | Intelligente Belichtungseinstellung (S73) | | Verfügbare Aufnahmezeit (S19, 30): R8m30s * |
| 10 | Scharfstellung (S28) | | |
| 11 | AF-Bereich (S28) | | |
| 12 | Selbstausschörmodus (S52) | | |
| 13 | Verschlusszeit (S27) | | |
| 14 | Blendenwert (S27) | | |
| 15 | ISO-Empfindlichkeit (S68) | | |
| 16 | AF-Hilfslicht (S76) | | |

* "m" ist die Abkürzung für Minute und "s" für Sekunde.

■ Bei der Wiedergabe



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Wiedergabemodus (S80) | 12 | Auto Retouch (S86) |
| 2 | Geschützte Aufnahme (S96) | | Kreative Korrektur (S89) |
| 3 | Favoriten (S93) | | Schönheitskorrektur (S87) |
| 4 | Anzeige des gedruckten Datums (S78) | | Video-Wiedergabe (S33) |
| 5 | Farbmodus (S76) | | Panorama wiedergeben (S61) |
| 6 | Nach Auto Retouch (S86) | 13 | Aktuelles Aufnahmedatum und-zeit |
| 7 | Nach Kreativer Korrektur (S89) | | ✈: Weltzeit (S39) |
| 8 | Nach Schönheitskorrektur (S87) | | Aufnahmeinformationen (S44) |
| 9 | Bildgröße (S67) | | Alter (S65) |
| 10 | Akku-Anzeige (S12) | 14 | Ordner-/Dateinummer (S103) |
| | Bildnummer | 15 | Videoaufnahmezeit (S33): 8m30s * |
| | Gesamtzahl der Aufnahmen | 16 | Aufnahmequalität (S79) |
| | Abgelaufene Wiedergabezeit | 17 | Integrierter Speicher (S17) |
| | (S33): 8m30s * | | Warnung vor Trennung der |
| 11 | Anzahl der Ausdrücke (S94) | | Kabelverbindung (S104) |

* "m" ist die Abkürzung für Minute und "s" für Sekunde.

Vorsichtsmaßnahmen

Optimaler Einsatz der Kamera

Halten Sie dieses Gerät möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (wie z.B. Mikrowellenherde, Fernseher, Videospiele usw.) entfernt.

- Wenn Sie dieses Gerät auf oder in der Nähe eines Fernsehers verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton des Gerätes durch die Strahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Mobiltelefonen, da dadurch Geräusche entstehen können, die die Bilder und/oder den Ton negativ beeinflussen.
- Durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigen.
- Die von Mikroprozessoren generierte Strahlung elektromagnetischer Wellen könnte dieses Gerät beeinträchtigen und die Bilder und/oder den Ton stören.
- Wenn dieses Gerät nachteilig von einer elektromagnetischen Ausstattung betroffen ist und den korrekten Betrieb einstellt, schalten Sie dieses Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie den Netzadapter (mitgeliefert) ab. Legen Sie dann den Akku erneut ein bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an und schalten Sie dieses Gerät ein.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Sie in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen aufnehmen, könnten die aufgenommenen Bilder und/oder der Ton beeinträchtigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel. Wenn Sie mit Sonderzubehör arbeiten, verwenden Sie nur die jeweils mitgelieferten Kabel.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, könnte das Kameragehäuse beschädigt werden und die Oberflächenbeschichtung abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Reinigung

Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera den Akku oder stecken Sie den Netzstecker aus der Steckdose aus. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein mit Chemikalien getränktes Tuch verwenden, beachten Sie unbedingt die beigelegten Anweisungen.

Hinweise zum LCD-Monitor

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den LCD-Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der LCD-Monitor wurde mit modernster Technik hergestellt. Dennoch könnten auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, grün oder blau) erscheinen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Der LCD-Monitor besitzt über 99,99% effektive Pixel und nur 0,01% inaktive oder ständig aktive Pixel. Diese Punkte werden auf den Aufnahmen, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte aufgezeichnet werden, nicht gespeichert.

Hinweise zum Objektiv

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.

Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch stets heraus.

- Geben Sie den entnommenen Akku in einen Kunststoffbeutel und bewahren Sie ihn von Metallgegenständen (Klemmen usw.) entfernt auf.

Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Das Einsetzen eines beschädigten Akkus führt zu Schäden an der Kamera.

Entfernen oder beschädigen Sie nicht das Etikett außen auf dem Akku.

- Bei Verwendung eines Akkus, dessen äußeres Etikett teilweise oder vollständig entfernt wurde oder zerrissen ist, kann zu Funktionsstörungen führen.

Nehmen Sie zu Ausflügen voll geladene Ersatzakkus mit.

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen den Netzadapter (mitgeliefert) und das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich schwere Verbrennungen zuziehen.

Netzadapter (mitgeliefert)

- Wenn Sie der Netzadapter (mitgeliefert) in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört werden.
- Halten Sie den Netzadapter (mitgeliefert) mindestens 1 m von Radios entfernt.
- Während der Verwendung des Netzadapters (mitgeliefert) kann ein Surren zu hören sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose. (Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können. Setzen Sie sie keinem direkten Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt und die darauf enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte keinem Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise zur Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder zur Entsorgung

- Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder auf einem PC werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert. Die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht.

Es wird empfohlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte anhand eines allgemein erhältlichen Programms zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weiterreichen oder entsorgen.

Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Nutzer verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn ein Geburtstag für [Baby1]/[Baby2] eingestellt ist, werden diese persönlichen Daten in der Kamera gespeichert und im Bild aufgenommen.

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.

Beachten Sie, dass Panasonic keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten und persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung

- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. (S41)
- Wenn sich Aufnahmen auf dem integrierten Speicher befinden, kopieren Sie diese Aufnahmen auf die Speicherkarte (S97), bevor Sie – falls erforderlich – den integrierten Speicher (S43) formatieren.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden der integrierte Speicher und die Einstellungen unter Umständen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an Panasonic, wenn die oben genannten Bedienvorgänge aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Wenn Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter "Hinweise zur Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder zur Entsorgung" oben.

Beim Hochladen von Bildern an WEB-Dienste

- Bilder können Informationen enthalten, über die einzelne Personen identifiziert werden können, wie z.B. Titel, Aufnahmedaten und Ortsinformationen. Überprüfen Sie dies beim Hochladen von Bildern auf WEB-Dienste sorgfältig und laden Sie dann hoch.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht in Gebrauch ist

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trocknen Ort mit einer relativ gleichbleibenden Temperatur auf: [Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, Empfohlene Luftfeuchtigkeit: 40%RH bis 60%RH]
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.

Hinweise zu den Bilddaten

Die aufgenommenen Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn die Kamera durch unsachgemäße Behandlung beschädigt wird. Panasonic haftet nicht für Schäden durch den Verlust aufgezeichneter Daten.

Hinweise zu Dreibein- und Einbeinstativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Die Schraube an der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Drehen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Stativs.

Meldungen

In einigen Fällen werden auf dem Display Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiele beschrieben.

[Dieses Bild ist geschützt]

→ Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S96)

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden]/[Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
→ Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie wichtige Daten auf einem PC usw. gespeichert haben. (S43)

[Bei diesem Bild nicht einstellbar]

- [Druckeinst.] kann nicht für Bilder eingestellt werden, die nicht dem DCF-Standard entsprechen.

[Intern. Speicher voll]/[Speicherkarte voll]/[Nicht ausr. Platz in intern. Speicher]/[Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
- Beim Kopieren von Bildern aus dem integrierten Speicher auf die Karte (Serienkopie), werden so lange Bilder kopiert, bis die Kapazität der Karte erschöpft ist.

[Einige Bilder können nicht kopiert werden]/[Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- Folgende Aufnahmen können nicht kopiert werden:
 - Aufnahmen, die den gleichen Namen haben wie eine bereits am Ziel des Kopiervorgangs vorhandene Datei. (Nur beim Kopieren von einer Karte auf den internen Speicher.)
 - Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen.
- Auch Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht oder bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht kopiert werden.

[Intern. Speich.Fehler]/[Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher mit einem PC formatiert haben.
→ Formatieren Sie den internen Speicher noch einmal mit der Kamera. (S43) Die Daten im internen Speicher werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler Zustand nicht in dieser Kamera nutzbar Diese Karte formatieren?]

- Dieses Format steht für das Gerät nicht zur Verfügung.
→ Legen Sie eine andere Karte ein und versuchen Sie es erneut.
→ Formatieren Sie auf dieses Gerät (S43) nach dem Speichern der erforderlichen Daten auf einem PC, usw. neu. Dabei werden alle Daten gelöscht.

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.]/[Systemfehler]

- Diese Anzeige erfolgt, wenn das Objektiv nicht mehr normal funktioniert, da mit einer Hand darauf gedrückt wurde, usw.
→ Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler oder Panasonic.

[Speicherkartenfehler]/[Speicherkarte Parameter-Fehler]/[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie eine mit diesem Gerät kompatible Karte. (S17)
- SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (48 GB, 64 GB)

[SD-Karte erneut einsetzen]/[Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
 - Setzen Sie die Karte erneut ein.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Lesefehler/Schreibfehler Bitte die Karte prüfen]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten ist fehlgeschlagen.
 - Entfernen Sie die Karte, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist möglicherweise defekt.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Verwenden Sie zur Videoaufnahme eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Klasse 6" oder höher.
- Wird die Aufnahme trotz Verwendung einer Karte der "Klasse 6" oder höher unterbrochen, hat sich die Datenschreibgeschwindigkeit verschlechtert und es wird empfohlen, die Daten zu sichern und dann zu formatieren (S43).
- Abhängig vom Kartentyp kann die Aufnahme von Videos unterbrochen werden.

[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, da es keine verbleibenden Ordnernummern gibt, die verwendet werden können.
 - Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie wichtige Daten auf einem PC usw. gespeichert haben. (S43)

[Bild wird für TV im bildverhältnis 16:9 angezeigt]/[Bild wird für TV im bildverhältnis 4:3 angezeigt]

- Wählen Sie [TV-Seitenv.] im Menü [Setup], wenn Sie das TV-Bildverhältnis ändern möchten. (S42)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in dem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an. (S102, 104)

[Dieser Akku kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie einen Original-Akku von Panasonic. Wird diese Meldung auch bei Verwendung eines Original-Akkus von Panasonic angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Panasonic.
- Reinigen Sie den Batterieanschluss, wenn er verschmutzt ist, und entfernen Sie sämtliche Fremdkörper.

Fehlerbehebung

Gehen Sie zunächst die folgenden Abläufe durch ([S118](#) bis [127](#)).

Kann das Problem nicht behoben werden, **lässt sich unter Umständen durch Auswahl von [Reset] ([S41](#)) im Menü [Setup] Abhilfe schaffen.**

Akku und Stromquelle

**Die Ladeleuchte hat sich ausgeschaltet, aber das Gerät wurde nicht geladen.
Oder die Ladeleuchte blinkt.**

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn der Ladevorgang an einem Ort mit einer sehr hohen oder sehr niedrigen Temperatur durchgeführt wird.
 - Schließen Sie das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) erneut an einem Ort mit einer Raumtemperatur (und einer Batterietemperatur) von 10 °C bis 30 °C an und versuchen Sie, erneut zu laden. [Wenn Sie das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) erneut anschließen, wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, schaltet sich die Ladeleuchte für etwa 15 Sekunden an.]

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
 - Schalten Sie die Kamera häufig durch Verwendung von [Auto Aus] aus. ([S41](#))

Die Karten-/Akkufachabdeckung lässt sich nicht schließen.

- Setzen Sie den Akku fest und vollständig ein. ([S10](#))

Aufnahme

Es sind keine Aufnahmen möglich.

- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Löschen Sie die nicht benötigten Aufnahmen, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen. (S36)
- Sie können unter Umständen bei Verwendung einer großen Speicherkarte nach dem Einschalten dieses Geräts für eine kurze Zeit nicht aufnehmen.

Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Die Aufnahme kann weißlich erscheinen, wenn das Objektiv z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
→ Reinigen Sie das verschmutzte Objektiv bei eingezogenem Objektivtubus, indem Sie die Linse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf die richtige Einstellung des Belichtungsausgleichs. (S53)

Es werden mehrere Bilder auf einmal aufgenommen.

- Stellen Sie [Serienbilder] (S74) im Menü [Rec]-Modus auf [OFF] ein.

Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Der Scharfstellbereich hängt vom gewählten Aufnahmemodus ab.
→ Stellen Sie den richtigen Modus für den Abstand zum Motiv ein.
- Das Objekt befindet sich außerhalb des Fokus-Bereichs der Kamera. (S28)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S22)

Die Aufnahme ist verschwommen. Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Die Verschlusszeit wird länger, wenn Aufnahmen an dunklen Orten erfolgen. Halten Sie die Kamera daher mit beiden Händen fest, um die Aufnahmen nicht zu verwackeln. (S22)
- Wenn Sie Aufnahmen mit langer Verschlusszeit machen, arbeiten Sie mit dem Selbstauslöser. (S52)

Die Aufnahme erscheint grobkörnig. Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.

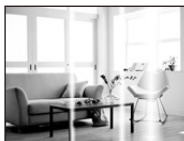
- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt? (Die ISO-Empfindlichkeit ist ab Werk auf [100] eingestellt. Bei Innenaufnahmen usw. kommt es deshalb zu Bildrauschen.)
→ Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S68)
→ Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
- Haben Sie [Hohe Empfind.] im Szenenmodus oder [Serienbilder] im [Rec]-Menü auf [H] oder [L] gestellt? Wenn das der Fall ist, verringert sich die Auflösung der Aufnahmen geringfügig aufgrund der höheren Empfindlickeiteinstellung. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Beim Aufnehmen unter Leuchtstofflampen oder LEDs, usw. kann eine Erhöhung der Verschlusszeit zu geringfügigen Veränderungen bei Helligkeit und Farbe führen. Dies ist eine Folge der Eigenschaften der Lichtquelle und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

Bei der Bildaufnahme oder bei halbem Herunterdrücken des Auslösers können rötliche Streifen auf dem LCD-Monitor erscheinen. Der LCD-Monitor kann auch eine teilweise oder komplett rote Färbung aufweisen.

- Dieses Phänomen ist typisch für CCD-Bildsensoren, wenn das Motiv einen hellen Bereich hat. In den umgebenden Bereichen können leichte Ungleichmäßigkeiten auftreten. Es handelt sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.
Der Effekt tritt bei Videos, jedoch nicht bei Fotos auf.
- Achten Sie möglichst darauf, den Monitor beim Aufnehmen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen auszusetzen.



Die Videoaufnahme bricht unvermittelt ab.

- Verwenden Sie zur Videoaufnahme eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Klasse 6" oder höher.
- Je nach Kartentyp kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
→ Stoppt die Videoaufnahme während des Gebrauchs einer Karte mit mindestens der "Klasse 6" oder verwenden Sie eine Karte, die auf einem PC oder mit einem anderen Gerät formatiert wurde, verringert sich die Datenschreibgeschwindigkeit. In den Fällen empfehlen wir, die Daten zu sichern und anschließend die Karte mit diesem Gerät zu formatieren (S43).

Das Aufnehmen im Panorama-Aufnahmemodus wird vor dem Ende beendet.

- Wenn die Kamera zu langsam bewegt wird, hat die Kamera angenommen, dass die Kamerabewegung gestoppt wurde und beendet die Standbildaufnahme.
- Bei großer Verwackelung in aufnehmender Richtung während die Kamera bewegt wird, wird die Aufnahme bewegt.
→ Versuchen Sie bei Aufnahmen im Panorama-Aufnahmemodus über eine Dauer von 4 Sekunden einen kleinen Kreis parallel zur Aufnahmerichtung zu ziehen, um (annähernd) einen Halbkreis zu beschreiben.

LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird kurzzeitig dunkler oder heller.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Auslöser halb drücken, um die Blende einzustellen. Es hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.
- Dieses Phänomen tritt auch auf, wenn sich die Helligkeit während des Zoomens oder bei Bewegungen der Kamera ändert. Das Geräusch entsteht durch die Verstellung der automatischen Blende in der Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.

Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.

- Nach dem Einschalten dieses Geräts kann der LCD-Monitor unter Umständen für einige Sekunden flimmern. Dieser Vorgang dient zur Korrektur des Flimmerns, das durch Leuchtstofflampen, LED-Leuchten, etc. hervorgerufen wird, und ist keine Fehlfunktion.

Der LCD-Monitor ist zu hell oder zu dunkel.

- Führen Sie [Monitor] aus. (S40)

Auf dem LCD-Monitor erscheinen schwarze, rote und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem LCD-Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des LCD-Monitors. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz auf eingestellt?
→ Ändern Sie die Blitzeinstellungen. (S48)
- Das Blitzlicht kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Kreativer Steuermodus (S54)
 - Panorama-Aufnahme-Modus (S59)
 - [Landschaft]/[Nachtlandsch.]/[Sonn. Unterg.]/[Sternenhimmel]/[Durch Glas] (Szenenmodus) (S62)
 - Bei Aufnahme im [Serienbilder] (außer für)) (S74)

Der Blitz wird mehrfach ausgelöst.

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, wenn die Rote-Augen-Korrektur (S48) aktiviert ist.
- Haben Sie [Serienbilder] (S74) im [Rec]-Menü auf gesetzt?

Wiedergabe

Das wiedergegebene Bild wird gedreht und in falscher Ausrichtung angezeigt.

- [Anz. Drehen] (S42) wird auf oder eingestellt.

Das Bild wird nicht wiedergegeben.

Die Bildaufnahmen werden nicht angezeigt.

- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen im internen Speicher angezeigt. Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen auf der Karte angezeigt.
- Handelt es sich um ein Verzeichnis oder Bild, das mit dem PC bearbeitet wurde? In diesem Fall kann es auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
→ Es wird empfohlen, die Software "PHOTOfunSTUDIO" auf der CD-ROM (mitgeliefert) zu verwenden, um Bilder vom PC auf eine Karte zu schreiben.
- Geben Sie gefilterte Bilder mit [Diashow] oder [Wiederg. Filter:] wieder?
→ Brechen Sie den Filter ab. (S83)

Die Ordernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird dunkel.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem PC bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Digitalkameramodell aufgenommen wurde?
- Haben Sie den Akku direkt nach dem Aufnehmen herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem schwachen Akku gemacht?
→ Formatieren Sie die Speicherkarte, um solche Aufnahmen zu entfernen. (S43)
(Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also genau.)

Bei einer Kalendersuche werden Aufnahmen an Daten angezeigt, die vom tatsächlichen Aufnahmedatum abweichen.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S20)
- Aufnahmen, die auf einem PC bearbeitet oder auf anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können bei der Anzeige nach Aufnahmedatum ein anderes Datum anzeigen, als das Aufzeichnungsdatum.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Verwenden Sie Blitzlicht für eine Bildaufnahme in dunkler Umgebung oder im Innenbereich, können weiße runde Flecken - verursacht durch die Reflexion des Blitzlichtes in Staubpartikeln der Luft - auf dem Bild erscheinen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Eine typische Eigenschaft dieses Phänomens ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



Ein roter Bereich des aufgenommenen Bildes hat sich in schwarz geändert.

- Wenn die Rote-Augen-Reduzierung ([~~AA~~], [~~SS~~]) in Betrieb ist, kann bei der Aufnahme eines roten Motivs vor hautfarbenem Hintergrund der rote Bereich durch die Rote-Augen-Reduzierungs-Funktion die Farbe Schwarz annehmen.
→ Solche Aufnahmen sollten Sie mit dem Blitzmodus auf [~~SA~~], [~~SL~~] oder [~~SS~~] oder [Rote-Aug.-Red.] mit dem [Rec] Menü auf [OFF] gesetzt, gemacht werden. (S77)

[Miniaturbild-Anzeige] erscheint auf dem Display.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät gemacht wurde? Die Aufnahme wird in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt.

Der Ton der Videoaufnahmen wird gelegentlich unterbrochen.

- Dieses Gerät stellt die Blende bei Videoaufnahmen automatisch ein. Dabei kann die Tonaufzeichnung unterbrochen werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Mit diesem Modell aufgezeichnete Videos können unter Umständen auf einem anderen Gerät nicht wiedergegeben werden.

- Die Wiedergabe von mit diesem Gerät aufgezeichneten Videos ist unter Umständen mit Digitalkameras von anderen Herstellern nicht möglich. Auch Digitalkameras von Panasonic (LUMIX)* sind unter Umständen nicht zu deren Wiedergabe in der Lage.
* Vor Dezember 2008 eingeführt, sowie die Serien FS und LS, die in 2009 eingeführt wurden.

Fernsehergerät, PC und Drucker

Auf dem Fernsehergerät wird kein Bild angezeigt.

- Ist die Kamera richtig an das Fernsehergerät angeschlossen?
→ Stellen Sie den TV-Eingang auf einen externen Eingangsmodus ein.

Das Bild wird auf dem Fernsehergerät in einem anderen Format dargestellt, als auf dem LCD-Monitor der Kamera.

- Je nach Modell des Fernsehergeräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

Videos können auf einem Fernsehergerät nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte zur Wiedergabe von Videos direkt in den Speicherkartensteckplatz des Fernsehergeräts eingesteckt?
→ Verbinden Sie die Kamera über das AV-Kabel (Sonderzubehör) mit dem Fernsehergerät und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Bilder auf der Kamera. (S98)

Das Bild wird auf dem Fernsehergerät nicht vollständig angezeigt.

- Prüfen Sie die Einstellung des [TV-Seitenv.]. (S42)

Kommunikation mit dem PC nicht möglich.

- Ist die Kamera korrekt an den PC angeschlossen?
- Erkennt der PC die Kamera korrekt?
→ Wählen Sie bei der Verbindung [PC] aus. (S102)
→ Schalten Sie dieses Gerät aus und wieder ein.

Die Karte wird vom PC nicht erkannt. (Der interne Speicher wird erkannt.)

- Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.
- Versuchen Sie, wenn der PC über zwei oder mehr USB-Anschlüsse verfügt, das USB-Anschlusskabel über einen anderen Anschluss zu verbinden.

Die Karte wird vom PC nicht erkannt. (SDXC-Speicherkarte wird verwendet)

- Überprüfen Sie, ob Ihr PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Beim Anschluss kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung der Karte angezeigt werden, befolgen Sie diese jedoch nicht.
- Wird die Anzeige [Zugriff] am LCD-Monitor nicht ausgeblendet, schalten Sie das Gerät aus und stecken Sie anschließend das USB-Anschlusskabel aus.

Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
→ Wählen Sie bei Verbindung [PictBridge(PTP)] aus. (S104)

Beim Ausdruck werden die Enden der Bilder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Zuschneiden-Funktion oder randloser Druckfunktion nutzen, beenden Sie diese Funktion vor dem Ausdrucken. (Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit dem Ausdrucken der Bilder beauftragen, erkundigen Sie sich, ob die Bilder im Format 16:9 ausgedruckt werden können.

Das Panoramabild wird nicht korrekt gedruckt.

- Da das Bildverhältnis eines Panoramabildes von normalen Bildern abweicht, ist ein korrektes Ausdrucken nicht immer möglich.
→ Verwenden Sie bitte einen Drucker, der Panoramabilder unterstützt. (Weitere Einzelheiten sind der Bedienungsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wir empfehlen die Verwendung der "PHOTOfunSTUDIO"-Software auf der CD-ROM (mitgeliefert), um die Bildgröße an die Papiergröße anzupassen.

Sonstiges

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

→ Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das Menüsymbol [Setup] []. Drücken Sie dann [MENU/SET] und wählen Sie das Symbol [] zum Einrichten der gewünschten Sprache. (S43)

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, leuchtet gelegentlich eine rote Lampe auf.

- An dunklen Orten leuchtet das AF-Hilfslicht rot auf, um die Scharfstellung auf ein Objekt zu erleichtern.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-Hilfslicht] im Menü [Rec] auf [ON] gestellt? (S76)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse kann sich während des Betriebs erwärmen. Dadurch wird weder die Leistung noch die Qualität der Kamera beeinträchtigt.

Das Objektiv macht Klickgeräusche.

- Wenn sich die Helligkeit aufgrund von Änderungen des Zoomfaktors oder Bewegungen der Kamera ändert, macht das Objektiv unter Umständen Klickgeräusche und das angezeigte Bild verändert sich stark. Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Aufnahme aus. Das Geräusch entsteht durch die automatische Anpassung der Blende. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die Uhr wurde zurückgesetzt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, wird die Uhr unter Umständen zurückgesetzt.
→ Die Meldung [Bitte Uhr einstellen] wird angezeigt. Bitte stellen Sie die Uhr neu ein. (S20)

Werden Aufnahmen mit Zoom gemacht, sind sie leicht verzerrt und die Bereiche rund um das Motiv enthalten keine originalgetreuen Farben.

- Aufgrund der technischen Eigenschaften des Objektivs kann das Motiv je nach Zoomfaktor leicht verzerrt sein oder die Ränder des Motivs können falsche Farben zeigen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

Der Zoomvorgang stoppt plötzlich.

- Bei Verwendung des erweiterten optischen Zooms wird der Zoomvorgang vorübergehend unterbrochen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die zuvor gemachten Aufnahmen.

Die Dateinummern werden mit zuvor verwendeten Nummern aufgezeichnet.

- Wenn Sie den Akku einsetzen oder herausnehmen, bevor dieses Gerät ausgeschaltet wurde, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht gespeichert. Wenn dieses Gerät wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

Die Karte kann nicht formatiert werden.

- Die Formatierung steht im Intelligenten Automatikmodus nicht zur Verfügung. Wechseln Sie in einen anderen Aufnahmemodus. (S23)

- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.
- Mac und Mac OS sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Inc.
- Windows und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Andere Namen von Systemen oder Produkten welche in dieser Bedienungsanleitung genannt werden, sind normalerweise Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Hersteller dieser Produkte oder Systeme.

